

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 4. November 2020

Nr. 45 / Jahrgang 30/2020



Jetzt Probefahren!
Kia Stonic 1.2 EDITION 7



The Power to Surprise

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,2. CO₂-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.

Autohaus Würl oHG
Schützenstr. 9 · 97640 Rappershausen
Tel. 09764 / 1006 · Telefax 09764 / 727

Erfurt. Seit Montag, dem 2. November 2020, gilt in Thüringen eine neue Corona-Sonderverordnung.

Sie soll das öffentliche Leben in weiten Teilen einschränken, steht aber unter einem Parlamentsvorbehalt. Das heißt, der Landtag kann noch Änderungen daran beschließen. Die Regelungen gelten bis voraussichtlich 30. November 2020. Was seit Montag in Thüringen gilt, haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Kontaktbeschränkungen
Physische soziale Kontakte sollen möglichst auf ein Minimum reduziert werden.

Ausnahme: Angehörige des eigenen Haushalts und Personen, bei denen ein Sorge- oder Umgangsrecht besteht.

In der Öffentlichkeit dürfen sich nur noch Angehörige aus maximal zwei Haushalten treffen – zusammen höchstens zehn Personen.

Freizeiteinrichtungen sowie Unterhaltungsangebote werden geschlossen.

Dazu gehören:

- Theater, Opern, Konzerthäuser und ähnliche Einrichtungen, Kinos,
- Messen (ausgenommen Fachmessen ohne Freizeitbezug),
- Freizeitparks und Anbieter von Freizeitaktivitäten,
- Spielhallen, Spielbanken, Wettbüros,
- Fitnessstudios (ausgenommen medizinisch notwendige Angebote der Rehabilitation),
- Thermen, Schwimm- und Spaßbäder (ausgenommen bildungsbezogener Schwimmunterricht sowie notwendige Angebote der Rehabilitation), Saunen,

Neue Corona-Verordnung Das gilt seit Montag in Thüringen



Foto: pixabay/Pankay Yadan

- Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen,
- Veranstaltungen zu Unterhaltungszwecken sind ebenso untersagt.

Sport
Der Freizeit- und der organisierte Sportbetrieb im Amateurbereich auf und in allen Sportanlagen wird untersagt. Ausgenommen ist Individualsport ohne Körperkontakt,

also zum Beispiel Joggen, Reiten, Tennis, Golf, Leichtathletik, Schießsport und Radsport sowie weitere vergleichbare Sportarten, allein, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts. Auch Sport- und Schwimmunterricht der Schulen und Bildungseinrichtungen bleibt erlaubt. Profisportveranstaltungen dürfen nur ohne Zuschauer stattfinden. Die Profisportvereine sowie Kaderathletinnen und -athleten dürfen weiter trainieren.

Reisen und Tourismus, Gastronomie

Touristische Übernachtungsangebote sind nicht erlaubt. Auf nicht notwendige private Reisen und Besuche – auch von Verwandten –

sollte verzichtet werden.

Auch Schullandheime und Heimvolkshochschulen werden geschlossen, ebenso Jugendbildungseinrichtungen mit Übernachtungsangebot.

Restaurants, Bars, Clubs, Diskotheken, Kneipen werden geschlossen. Weiter erlaubt bleibt die Lieferung und Abholung von Essen für den Verzehr zu Hause. Auch Mensen und Kantinen dürfen weiterhin geöffnet bleiben.

Groß- und Einzelhandel

Der Groß- und Einzelhandel bleibt geöffnet. Für den Handel gilt folgende Einschränkung: Nicht mehr als ein Kunde auf zehn Quadratmeter Verkaufsfläche.

Bildungseinrichtungen bleiben

geöffnet:

- Kitas und Kindergärten
 - Schulen
 - Volkshochschulen
 - Fahrschulen
 - Jugendkunstschulen
 - Bibliotheken
 - Museen (ausschließlich entgeltfreie bildungsbezogene Angebote).
- Darüber bleiben alle nicht aufgelisteten Einrichtungen weiterhin geöffnet. Dies betrifft beispielsweise:
- Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe,
 - sämtliche Beratungseinrichtungen,
 - Spielplätze,
 - Tagespflege,
 - Werkstätten für Menschen mit Behinderungen,
 - Therapeutische Einrichtungen/Angebote (z. B. Logopädie, Physiotherapie),
 - Körpernahe Dienstleistungen (z.B. Friseure, Tattoo-, Kosmetik- und Nagelstudios),
 - Zoos und Tierparks (nur Außenbereiche),
 - Botanische Gärten (nur Außenbereiche).

Beteiligung des Parlaments:

Erstmals stehen die Regelungen unter einem Vorbehalt von Beschlüssen des Thüringer Landtags. Dazu heißt es im Verordnungstext mit Bezug auf das Gesundheits- und das Bildungsministerium (§ 12):

„Die für Infektionsschutz zuständigen Ministerien haben im Rahmen ihrer Zuständigkeiten diese Verordnung ganz oder teilweise zu ändern oder aufzuheben, sofern der Landtag dazu auffordert.“

Sonderverordnung gilt zusätzlich zu den bisherigen Verordnungen.

Die aktuell gültige Thüringer Eindämmungsverordnung sowie die Thüringer Quarantäneverordnung gelten darüber hinaus weiterhin, ebenso die Infektionsschutzverordnung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO).

Zum Verordnungstext: www.tmasgff.de/covid-19/sonderverordnung

Weitere Informationen: www.tmasgff.de/covid-19

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDESETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe (0 36 85) 70 68 84
Sicherheitstechnik
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Wir ziehen um!

Ab dem **9. November 2020** finden Sie unsere Geschäftsräume in der **Unteren Marktstraße 17** (ehemals Neidhardt) in Hildburghausen.



Südthüringer Rundschau

HERBSTKRACHER

SAMSUNG Galaxy A51

green LTE 18 GB¹⁾

- ✓ Festnetz-Flat
- ✓ Flat in alle dt. Handy-Netze
- ✓ SMS-Allnet-Flat
- ✓ 18 GB LTE-Internet-Flat
- ✓ Kein Anschlusspreis

Sie sparen € 39,99

Jetzt nur **36,99 € mtl.** inkl. Smartphone!¹⁾

Kaufpreis einmalig **17,00 €**

Samsung Galaxy A51
Quad-Kamera: 48,0 Megapixel + 12,0 Megapixel + 5,0 Megapixel + 5,0 Megapixel, Ultra-Weitwinkel, Kamera (Vorderseite) 32,0 Megapixel, 16,4 cm (6,5") FHD + Super-AMOLED-Display, 128 GB interner Speicher

Gemeinsam geht mehr. mobilcom debitel

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler: **Wallrabser Straße 3 98646 Hildburghausen**

SP: Becher GmbH
ServicePartner
Tel.: 0 36 85 / 70 64 20 | E-Mail: info@becher-gmbh.com
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr u. Sa.: 10-12.30 Uhr

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvorgangs im Tarif green LTE 18 GB im Mobilfunknetz der Telekom, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis von € 39,99 entfällt. Der monatliche Paketpreis beträgt € 36,99. Die inkludierte Handy Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Telekom Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvolumen von 18 GB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Geschwindigkeit von 21,6 Mbit/s bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 64 kbit/s (Upload) beschränkt. VPN, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Thelining ist verboten. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle deutsche Netze einhalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnummer +49 171 076 0000. Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt z.B. Callthrough-Dienste) in alle Netze sind inklusive. Taktung 60/60. Verfügbarkeit, Änderungen, Intümer und Druckfehler vorbehalten. **Alle Angebote gültig bis 30. November 2020** oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Bundesdorf

Renault ZOE
Mit 10.000 € Elektrobonus*



Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7 - 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren). Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

CARUNION CarUnion Hess GmbH
Schleusinger Str. 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 79990

*Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.12.2020.

Mit den besten Empfehlungen

expert HILDBURGHAUSEN

NÄHER DRAN

Reichweite: max. 4,8 km
Geschwindigkeit: max. 11,2 km/h
Belastungsgewicht: max. 72,5 kg

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!

HOVER-1
Hoverboard RIVAL BOARD (KIDS)

146,-

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

Wir ziehen um!

Ab 9. November 2020

finden Sie unsere Geschäftsräume in der **Unteren Marktstraße 17** (ehemals Neidhardt) in Hildburghausen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn es für kurze Zeit zu Problemen im Telekommunikationsverkehr kommen sollte.

Öffnungszeiten:

Mo. 9 - 17 Uhr
Di. 9 - 16 Uhr
Mi. 9 - 16 Uhr
Do. 9 - 17 Uhr
Fr. 9 - 12 Uhr



Sie erreichen uns weiterhin wie gewohnt.

Mitgliederversammlung der Frauenunion entfällt

Pfersdorf/Gleicherwie- sen. Die für Freitag, den 6. November 2020 geplante Mitgliederversammlung der Frauenunion des Landkreises Hildburghausen in Pfersdorf findet unter den gegebenen Umständen nicht statt.

Ein Nachfolgetermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

R. Baumbach
Stellv. Vorsitzende der Frauenunion

„Erste Hilfe“-Kurs

Hildburghausen. Der nächste Grundkurs „Erste Hilfe“ für Führerscheinnehmer findet am Samstag, dem 14. November 2020, um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel.03685/79400.

Original asiatische Küche und Sushi Bar Asia Restaurant

Markt 7 • 98646 Hildburghausen

Wir sind weiterhin für Sie da!

Nutzen Sie unseren Abhol- und Lieferservice.

Tel.: 03685 - 40 44 93

Fax: 03685 - 4 19 60 10 bei Störung: 0170/5737849

Ab 15,- € liefern wir frei Haus. Außerorts (Umkreis von über 10 km) Abprache bezüglich Preis.

Taxi- und Mietwagenunternehmen HÖHN

Krankenfahrten für alle Kassen

Inh. Torsten Hartmann
Obere Braugasse 19
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 / 700 455 • Fax: 700 476

Kolumne des CDU-Bundestagsabgeordneten Mark Hauptmann Corona-Winter: Wir haben es selbst in der Hand

Klartext aus Berlin

Berlin. Wie viele andere habe auch ich mich in den Sommermonaten an die relative Normalität gewöhnt, die dank der niedrigen Corona-Infektionszahlen möglich war. Vieles war fast wie vor der Pandemie. Leider waren der Sommer und unsere Hoffnungen trügerisch, denn die Infektionszahlen steigen wieder rasant. Ende September lag dieser Wert noch bei rund 50 Tagen. Verdoppeln sich die Infektionen weiter wöchentlich, sind unsere Krankenhäuser in einem Monat voll und unser Gesundheitssystem bereits im November überlastet. Ein Blick auf unsere Nachbarländer ist erschreckend und macht den Ernst der Lage klar. Er gibt eine Vorahnung, was bald auch bei uns in Deutschland bevorstehen kann. Die Krankenhäuser, die Ärzte und das Pflegepersonal in Frankreich arbeiten am Limit, das französische Gesundheitssystem steht am Rande des Zusammenbruchs. Wenn wir warten, bis die Intensivstationen bei uns in Deutschland voll sind, ist es zu spät. Niemand Blicke zur Weihnachtszeit bei uns Bilder wie im italienischen Bergamo im Frühjahr.

Corona ist für uns alle eine Zumutung. Auch der in dieser Woche beschlossene „Lockdown light“ ist eine Zumutung. Im Frühjahr habe ich mich für unsere Südthüringer Gastronomie, Hotels, Fitnessstudios und Reiseunternehmen eingesetzt. Ihre Anstrengungen, mit ausgefeilten Konzepten das Infektionsrisiko für ihre Kunden zu minimieren, haben mich überzeugt. Mir fällt es nicht leicht, die neuen Einschränkungen mitzutragen. Ich weiß, welche gewaltigen Herausforderungen damit für unsere heimische Wirtschaft, und gerade für die Gastronomie und die gesamte Veranstaltungs- und Freizeitbranche, verbunden sind. Dennoch sind die neuen Beschränkungen richtig. Bei rund 75 Prozent der Corona-Patienten können die Infektionsketten nicht mehr nachvollzogen werden. Ihre Unterbrechung ist aber eine entscheidende Voraussetzung. Wir dürfen dem Virus keine Nahrung geben und müssen ihm den Boden für eine weitere Verbreitung entziehen. Daher müssen wir unsere Kontakte und Bewegungen in den nächsten Wochen massiv einschränken. Das ist hart. Es ist aber besser, jetzt konsequent zu handeln, als zuzulassen, dass sich das Virus

schleichend immer weiter ausbreitet. Jeder muss persönlich daran mitarbeiten, damit in der Weihnachtszeit keine weitreichenden Beschränkungen erforderlich sind. Wir alle wünschen uns, dass wir uns mit unseren Familien und Freunde auch unter Corona-Bedingungen in der Weihnachtszeit treffen können. Dazu brauchen wir jetzt, wie schon im Frühjahr, eine gemeinsame Anstrengung.

Wir halten Schulen und Kindergärten offen. Dies ist auch eine Lehre aus dem Frühjahr. Die Wirtschaft soll weiter am Laufen bleiben. Leider bleibt uns deshalb nichts anderes übrig, als unsere Kontakte im Freizeitbereich drastisch zu reduzieren. Die für den November beschlossenen Maßnahmen sind daher richtig. Genauso unausweichlich sind weitere Hilfsprogramme, die die wirtschaftlichen Auswirkungen für die betroffenen Betriebe lindern. Uns steht ein anstrengender Winter bevor, der uns allen viel abverlangt. Bis es einen Impfstoff gibt, liegt es an uns allen persönlich, der Ausbreitung des Virus entgegenzutreten. Wir haben es selbst in der Hand, wie wir durch den Corona-Winter gehen.

Für die nächsten Wochen wünsche ich uns allen viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen.

Herzlichst

Mark Hauptmann

Dorfstraße in Weitesfeld gesperrt

Weitesfeld. Die Straßenverkehrsbehörde des Ordnungsamtes im Landratsamt Hildburghausen informiert, das der Straßenabschnitt Weitesfeld K 529 - Dorfstraße aktuell bis Freitag, den 6. November 2020, 18 Uhr, auf Grund der Aufstellung eines Fertigteilhauses für den Verkehr gesperrt ist. Die Umleitung erfolgt über Sachsenbrunn - Eisfeld - Bachfeld und umgekehrt.

Silke Christl
Sachbearbeiterin

Versuchter Einbruch

Steinfeld (ots). In Steinfeld versuchten Unbekannte eine Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus aufzubrechen. Die Tür wurde beschädigt. Ein Entwendungsschaden entstand nicht. Hinweise zu den Tätern bitte an die PI Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0.

„Farben, Quadrate und mehr – Spontan von allem etwas“

Neue Ausstellung in der Hauptstelle der Kreissparkasse Hildburghausen



Heide Kleinteich mit Ausstellungsstücken im Hintergrund.

Foto: privat

Hildburghausen. Unter dem Titel „Farben, Quadrate und mehr – Spontan von allem etwas“ zeigt die Kreissparkasse Hildburghausen ab sofort eine neue Ausstellung mit textilen Kunstwerken ihrer Mitarbeiterin Heide Kleinteich.

Neue textile Ausstellungsstücke schmücken seit kurzem die öffentlich zugänglichen Bereiche der Kreissparkasse Hildburghausen. Mit Heide Kleinteich konnte die Sparkasse eine Künstlerin aus den eigenen Reihen für eine Ausstellung gewinnen.

Die gebürtige Hildburghäuserin ist bereits seit 1984 in der Sparkasse beschäftigt und hat sich seit Jahren in ihrer Freizeit vielfältigen künstlerischen Themen verschrieben. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist jedoch die Arbeit mit Nadel und Faden.

Heide Kleinteich war seit dem Ende der 80er Jahre bis Anfang der 90er Jahre Mitglied im Jugend- bzw. Erwachsenenmalzirkel in Hildburghausen.

In den Jahren 2012 bis 2018 nahm sie an verschiedenen Onlinekursen von Anne Lange in Mainz zum Freien Sticken, Ecoprinten, Buchbinden und Freiem Maschinensticken teil. Ein Filzkurs 2017 bei Katrin Pieterwas komplettierte die Fortbildung im Bereich textiler Medien.

Seit 2019 nimmt sie am TextilArt-Kurs der Christophinen Kunstschule an der VHS Meiningen teil.

Die jetzt in der Sparkasse gezeigten Werke stammen überwiegend aus den letzten 8 Jahren und sind in den verschiedensten textilen Techniken ausgeführt. Coronabedingt findet keine

Vernissage zur Eröffnung statt. Nach Terminabsprache unter Tel. 03685/775150 ist Heide Kleinteich aber gerne bereit, Interessierten ihre Arbeiten zu erläutern.

Wichtige Infos für alle Schüler und Eltern:

Jugendweihe 2021 in Themar

Themar. Liebe Schüler der 8. Klassen, liebe Eltern, die Jugendweihe für das Jahr 2021 findet am Samstag, dem 10. April 2021 im Schützenhaus in Themar statt.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen wird es in diesem Jahr keine Infoveranstaltung geben.

Hier jedoch ein paar Vorab-Informationen:

Die Feierstunde selbst wird je nach Teilnehmerzahl wahrscheinlich in 2 Durchgängen erfolgen (Beginn 9.30 und 11 Uhr) und dauert ca. 45 min. Für einen geordneten Ablauf erfolgen im Vorfeld zwei Stellproben, an denen alle Teilnehmer/Innen teilnehmen sollten.

Auch in diesem Jahr bieten wir im Vorfeld der Feierstunde einige Ausflüge und Unternehmungen an. Es wird wieder einen Erste-Hilfe Kurs geben, bei dem Ihr die Chance habt, Euren Erste-Hilfe-Schein für den Führerschein zu erwerben. Des Weiteren ist eine Schnupperstunde im Disco Fox in der Tanzgalerie Suhl, ein Schnupperkurs in Selbstverteidigung und eine Typberatung geplant, bei der Ihr mögliche Frisuren für die Feierstunde selbst ausprobieren und ein paar Schminktipp erhalten könnt.

Natürlich ist die Umsetzung aller Veranstaltungen abhängig von der aktuellen Gesundheitslage und den dann bestehenden Beschränkungen. Wir geben natürlich unser Bestes, dass alles wie gewohnt stattfinden kann.

Zu allen Veranstaltungen erfolgt nochmals eine gesonderte Einladung bzw. Information an die angemeldeten Teilnehmer/Innen.

Die Gebühr für die Teilnahme an der Jugendweihe beträgt 65 Euro. Dies beinhaltet die Feierstunde, die genannten Veranstaltungen (außer Erste-Hilfe-Schein) und ein Gruppenfoto, welches im Anschluss an die Feierstunde aufgenommen wird.

Für weitere Fragen stehen wir Euch und Euren Eltern gerne unter den Telefonnummern 036873/60915 (Anrufbeantworter vorhanden) oder 0172/2481124, bzw. per E-Mail an jugendweihethemar@web.de zur Verfügung. Auch senden wir Ihnen gerne per Mail ein Anmeldeformular für die Jugendweihe 2021 zu. Zudem können Anmeldeformulare ab sofort in der Touristinformatio in Themar abgeholt werden.

Es grüßt der

Kinder- und Jugendring Themar e.V.

HAIBIKE ganz neu in Hildburghausen

WERRA BIKES ist autorisierter Fachhändler

Anzeige: Hildburghausen. Beim Fahrrad Fachhändler Werra Bikes in Hildburghausen erhält man ab sofort die tollen Fahrräder der Marke HAIBIKE. Der Kunde kann somit aus einem breiten Markensortiment wählen, angefangen bei CUBE, HAIBIKE, WINORA, VICTORIA bis hin zum modernen und farbenfrohen Kompaktrad der Marke I:SY. Durch die persönliche und fachliche Beratung findet man ganz schnell zu sei-

nem Bike. Darüber hinaus kann das Traumbike auch live erlebt und während einer Testfahrt kennen gelernt werden.

Im Übrigen ist es auch möglich, alle Bikes egal welcher Marke mit bis zu 40% Ersparnis inklusive Freizeit-Fun durch Fahrrad Leasing über den Arbeitgeber zu leasen. Das geht ganz einfach über eine Gehaltsumwandlung durch den Arbeitgeber. Wie es funktioniert und detailliertere Informatio-

nen dazu sind zu finden unter www.fahrradleasing-arbeitgeber.de.

Werra Bikes
Dammstraße 1,
98646 Hildburghausen,
Telefon: 03685 4010739
E-Mail: info@werra-bikes.de und info@fahrradleasing-arbeitgeber.de
Web: www.werra-bikes.de
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 9-12 u. 13-18 Uhr
Samstag: 9-12 Uhr

DEIN FAHRRAD FACHHÄNDLER IN HILDBURGHAUSEN
www.werra-bikes.de

NEU im Sortiment
HAIBIKE

WERRA BIKES



- Jetzt **Dachkonfigurator** benutzen
- Bequem von zu Hause bestellen
- **5% Rabatt** auf die gesamte Bestellung erhalten

METALLDÄCHER UND ZUBEHÖR
AUS EIGENER PRODUKTION

Ihr Produzent...!

dachbleche24.de
☎ 0 36 85 / 40 91 40

Der Natur auf der Spur



Gespannt lauschen die Ferienkinder den Erläuterungen von Marianne Herrmann.

Foto: Kreissportbund Hildburghausen e. V.

Hildburghausen / Schleusingen. Bei der Ferienfreizeit der Sportjugend des Kreissportbundes „Alt wie der Wald“ waren wir am 22. Oktober in Schleusingen unterwegs. Vom Treffpunkt Schützenplatz ging es mit Marianne Herrmann, die uns als NABU-Beauftragte für Südthüringen fachkundig unterstützte, in Richtung weißer Berg. Schon zu Beginn wurden gleich die ersten Naturbeobachtungen besprochen und die Mädchen und Jungen beobachteten ihr Umfeld sehr aufmerksam.

An der Unteren Stäte angekommen, ein Naturschutzgebiet, zogen die Kinder los und suchten nach harten und weichen Dingen, die der Wald so bereithielt. Ganz schön unterschiedlich, was alles gefunden wurde. Hier beschrieben die Teilnehmer, warum sie sich für welchen Gegenstand entschieden hatten. Auf der gesamten Wanderung wurde immer wieder auf die Entdeckungen der Jungen und Mädchen eingegangen und diese ausführlich besprochen. Marianne Herrmann hatte auf jede Frage eine Antwort und begutachtete geduldig die Funde der Kinder.

Besonders interessant war für die Teilnehmer das Bestimmen des Alters der Bäume. Welcher Baum ist schon über hundert Jahre alt? Wie kann ich das bei einem Spaziergang feststellen? Hier zeigte sich, dass die Mathematik aus dem Schulunterricht doch nicht ganz unwichtig ist. Nachdem wir auch die Obere Stäte erklimmen hatten mussten die Kinder sich mit verbundenen Augen einen Baum merken und ihn anschließend wiederfinden. Gar nicht so leicht!

Viel zu schnell verging die Zeit und so mussten wir nach der Mittagspause und etwas freier Zeit zum Toben schon den Rückweg antreten. Wir bedanken und ganz herzlich bei Marianne Herrmann für den tollen Naturtag, es hat uns richtig viel Spaß gemacht.

Geisterspiel in der Shakehands-Arena

Der Tabellendritte ASV Grünwettersbach ist am Sonntag zu Gast

Bad Königshofen. Auch der Spielbetrieb der Tischtennis-Bundesligamannschaft des TSV Bad Königshofen wird derzeit stark von den Corona-Richtlinien geprägt.

Am Sonntag, dem 8. November 2020, um 15 Uhr empfangen die Grabfelder den ASV Grünwettersbach in der Shakehands-Arena. Die Karlsruher Vorstädter haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiter entwickelt und sind derzeit auf einem ausgezeichneten 3. Tabellenplatz zu finden. Bad Königshofens Kilian Ort wird „wieder einmal“ auf seinen guten Kumpel und Doppelpartner aus Jugendzeiten Dan

Qiu, der mittlerweile in der Weltrangliste Platz 54 belegt, treffen. Ob es dann endlich zum zweiten Saisonsieg und doppelten Punktgewinn über die favorisierten Grünwettersbacher reicht, dürfte stark von der Tagesform und der Stabilität der Bad Königshöfer Akteure abhängen. Nach mehreren knappen 2:3 Niederlagen hofft man auf Seiten der Gastgeber wieder auf mehr Spielglück und dass man sich durch einen Sieg ein bisschen vom Tabellenkeller lösen kann.

Das Spiel findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit als sogenanntes „Geisterspiel“ statt. Die sich permanent än-

Weißbachtal
Landwirtschafts GmbH & Co. KG

Ab sofort Vorbestellung Weihnachtsgänse sowie Enten und Erpel.

Abholung:
98660 Themar,
Weißbachstraße 10
in der Zeit vom **21.12.2020 bis zum 23.12.2020.**
Tel.: 03 68 73 / 68 89 70 | Mobil: 01 70 / 4 44 90 59

dernden Bedingungen um die Ausführung der Heimspiele fordern die Mitarbeiter der Geschäftsstelle in der Martin-Reinhardtstrasse. „Der Zeitaufwand, der die organisatorischen Vorbereitungen zu den Heimspielen betrifft, hat sich praktisch verdoppelt. Hier muss ich mal unseren „Bufdi“ (Bundesfreiwilligendienst-Leister) Silas Pehl loben, der zu einer wichtigen Hilfe geworden ist“, meint Udo Braungart, der als einer der beiden Geschäftsführer der TSV Bad Königshofen TT-GmbH hauptsächlich verwaltungstechnische Aufgaben erledigt.

Das Spiel gegen Grünwettersbach wird auf Sport-Deutschland-TV live übertragen. Der Sender ist auch über Anklippen der TTBL-Internetseite erreichbar.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle, die unter Tel. 09761/9389951 erreichbar ist.

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns

Südthüringer Rundschau ..info Tel.: (0 36 85) 79 36 - 0 Fax.: (0 36 85) 79 36 - 20

Aus der Region – für die Region.

Tortellini gefüllt mit Speck und Tomaten

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Personen:
350 g Südtiroler Speck g.g.A. von Kofler Delikatessen,
250 g Nudelteig,
400 g Kartoffeln,
400 g Tomaten,
50 g Zwiebel,
1 Knoblauchzehe,
5 Basilikumblätter,
40 g Parmesanspäne,
20 g Petersilie

Zubereitung:
Tomaten einritzen und 2 - 3 Min. blanchieren, in Eiswasser abschrecken, schälen und in Würfel schneiden. Zwiebel und Knoblauch fein hacken, in Olivenöl etwas andünsten und die Tomaten dazugeben. Circa

5 Minuten köcheln lassen, mit Salz, Pfeffer und Basilikum abschmecken.

Kartoffeln mit Schale weichkochen, heiß schälen, durch ein Haarsieb streichen und etwas auskühlen lassen. Ein Drittel des Specks in feine Würfel schneiden und mit den Kartoffeln vermischen, salzen und pfeffern. Nudelteig für die Tortellini dünn ausrollen und in 6 x 6 cm große Quadrate schneiden. Einen Klecks von der Füllung daraufsetzen und zu großen Tortellini formen, diese circa 5 Minuten in Salzwasser kochen und abgießen.

Kompott in die Mitte des Tel-

lers geben, Tortelloni draufsetzen und mit dem restlichen, in Streifen geschnittenen Speck,



Tortellini gefüllt mit Speck und Tomaten. Foto: djd-mk/1- 2-3.tv

Weitere Infos: 1-2-3.tv mit Fernsehkoch Christian Giese (djd-mk) **Guten Appetit!**

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2
Telefon:
(03 68 75)
6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:

Angebot vom 10.11. bis 14.11.2020

- Rinderringel, 100 g **1,23 €**
- Leberwurst, grob, 100 g **0,80 €**
- Kotelett, 100 g **0,59 €**
- Dicke Rippe, 100 g **0,44 €**

Dienstags **frisches Wellfleisch** in unseren Verkaufsstellen - solange Vorrat reicht.
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst.**

Suchen ab sofort **VERKÄUFER/IN.**
Bewerbung an Agrar GmbH Streufdorf,
Steinfelder Str. 2, 98646 Streufdorf

Fleischerei
M. Sauerbrey

Angebot vom 10.11. bis 14.11.

- Knacker, 100 g **0,99 €**
- Aufschnitt, 5-fach sortiert, 100 g **0,89 €**
- Gehacktes, 100 g **0,59 €**
- Suppenfleisch, mit Knochen, 100 g **0,49 €**

Jeden Freitag von 8.30 - 13.30 Uhr frische Bratwurst und Steak vom Rost

Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten:

Di. & Mi.	8.00 - 12.30 Uhr
(Achtung neu)	14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitenroda
☎ 03685 / 40 55 770

FLEISCHEREI

98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201

Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.

Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Das Angebot ist gültig vom 09.11. bis 14.11.2020

Kotelett, 100 g	0,75 EUR
Schweinebauch, 100 g	0,55 EUR
Schinkenspeck, 100 g	1,29 EUR
Gehacktes, in der Dose, 200 g	2,40 EUR
Gehacktes, 400 g	3,90 EUR

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.

Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

FLEISCHEREI STEINER

Genuß aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Angebot KW 46: **10.11. bis 14.11.2020**

Rinderschmor- od. -spickbraten, 100 g	1,27 €
Kotelett, gesägt, 100 g	0,69 €
Rotwurst, 100 g	0,97 €
Fleischsalat, Hausmacher, 100 g	0,99 €
Nußschinken, ganz, 100 g	1,39 €

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Landmetzgerei & Partyservice

Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

Qualität direkt vom Erzeuger
kontrollierte Produktion

ANGEBOT DER WOCHE

(Angebot gültig vom 10.11. bis 14.11. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Lachsbraten, 100 g	0,95 €
Hintereisbein, 100 g	0,55 €
Speck, geräuchert, 100 g	0,60 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)	
Schweinegehacktes, 100 g	0,60 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

Schönbrunner Poststelle als MNS-Spezialist enttarnt?



Die unverpackt hängenden Masken am Schuppen. Foto: privat

Leserbrief. Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe lange mit mir gerungen, ob ich mein Erlebnis veröffentlichten möchte, denke aber, es könnte auch Sie interessieren. Vielleicht haben Sie ja ähnliche Erfahrungen gemacht?

So war ich am Freitag vor zwei Wochen in unserer Poststelle Schönbrunn.

Ich hatte eine Benachrichtigung in meinem Briefkasten und wollte mein hinterlegtes Päckchen abholen. Normalerweise kann ich aus gesundheitlichen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, wusste aber, dass die Mädels in der Filiale extreme Ansichten vertreten. Ich betrat folglich das kleine Lädchen mit meiner Mund- Nasen- Bedeckung (MNB) und traf auf die beiden Töchter des Betreibers. Sogleich wurde mir mitgeteilt, dass ich eine richtige Maske tragen müsse, um dort bedient zu werden. Ich erwiderte, dass mein Mund und meine Nase vollständig bedeckt sind, bekam jedoch erneut einen Korb. Auch wies ich die beiden auf Diskriminierung und unterlassener Hilfeleistung hin, diese beriefen sich jedoch auf ihr Hausrecht und lachten mich aus. Erwähnen möchte ich hierzu, dass die Post ein öffentlicher Dienstleister ist.

Im Ergebnis lief eine der beiden Damen zu ihrem Vater und auch der denunzierte mich, ohne vorher zu fragen... ! Er brüllte mir schon von weitem zu: „Entweder ich trage eine Maske oder ich werde hier nicht bedient und bekomme auch mein Päckchen nicht.“ Weiter lautete seine Äußerung: „Ich bezahle doch keine 500 Euro Bußgeld“!

Die Krönung seiner Verfehlungen war aber dann, dass der Betreiber eine unverpackte, draußen am Geräteschuppen hängende, typische Maske von einem Aufhänger/Nagel nahm und mir diese, ohne selbst Handschuhe zu tragen, entgegenstreckte. Dazu kam die Erklärung: „Wenn ich diese Maske aufsetze, bekomme ich mein Päckchen und alles ist gut“. Wie schon ausgeführt, ich hatte selbst eine MNB und diese wurde einfach ignoriert. Ich bekam folglich mein Päckchen nicht und ging nach Hause. Der Betreiber hatte mir somit mein mir rechtlich zustehendes Eigentum unterschlagen.

Völlig aufgelöst erzählte ich meinem Lebensgefährten davon, der Besuch von einem Freund hatte. Dieser traf ganz spontan den Entschluss, nun mit einer Vollmacht von mir zur Poststelle zu fahren und das Päckchen in meinem Auftrag abzuholen. Bekleidet war auch er mit einer Stoffbedeckung (Buff) und welch Wunder, er bekam mein Päckchen ausgehändigt.

Die Ironie ist, der Postbetreiber und seine Töchter schienen urplötzlich zu Spezialisten in Fragen MNS mutiert zu sein? Hier zeigen sich für mich die unerwünschten Nebenwirkungen der Maske. Eine andere logische Erklärung fällt mir dazu nicht ein.

Übrigens, die unverpackten

Masken hängen Tag und Nacht außen am Schuppen (s. Bild), wie auch heute. Der Betreiber sollte sich mal Gedanken darüber machen, wie unhygienisch das ist.

Ich frage mich, wie vielen Menschen diese Masken schon angeboten wurden und noch viel mehr, wie viele haben diese durch die Nötigungen bereits getragen?

Ich möchte hier auch einmal auf das Thüringer Infektionsschutzgesetz § 6 Absatz(3) Ziffer 2. hinweisen. Auch ist mittlerweile wissenschaftlich erwiesen, dass Masken keinen Schutz vor Viren bieten und sich stattdessen unerwünschte Bakterien, Keime und Pilze darin sammeln und somit extrem gesundheitsschädigend sind.

Yvonne Schüler

Schönbrunn
(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Ein-sendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Spätherbstabend

Dr. Gerhard Gatzert

Der Abend legt sich übers Dorf und hüllt die Häuser ein. Der Mond, er lacht vom Kirchturm. Und schaut zu mir herein.

Im Schatten vom Kastanienbaum, da träumt melonengroß, der Mond als lieber, guter Freund. Und ruht im weichen Moos.

Das Abendrot sagt „Gute Nacht“. Es glüht den Himmel aus. Die Freude, die der Tag gebracht, sie zieht zum Dorf hinaus.

Einbruch

Veilsdorf (ots). In der Nacht von Freitag, den 30.10. auf Samstag, den 31.10. drangen zwei Unbekannte in die Werkstatt der Milchland GmbH in Veilsdorf ein. Sie beschädigten eine Eingangstür und entwendeten Werkzeuge.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Einbruch durch das Kellerfenster

Hildburghausen (ots). Ein unbekannter Täter beschädigte in der Zeit von Samstag bis Mittwochnachmittag (24. bis 28.10.) das Kellerfenster eines Hauses in der Helenenstraße in Hildburghausen. Anschließend begab er sich über dieses Fenster in das Gebäude und beschädigte zusätzlich die Kellertür und das dazugehörige Schloss. Der Einbrecher entwendete ersten Erkenntnissen nach nichts, verursachte aber Sachschaden.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Jetzt zugreifen und sparen!

Abverkauf zum Saisonende

Bäume, Sträucher, Nadelgehölze und Stauden

20% 30% 40% bis zu 75% preisreduziert!

hagebaumarkt
HIER HILFT MAN SICH.

HILDBURGHAUSEN
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 46 - 40
Öffnungszeiten: Mo.: - Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr • Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr

NUR solange Vorrat reicht! Abgabe nur in handelsüblichen Mengen! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten! Alle Artikel ohne Dekoration! Abholpreis! Angebot gültig ab sofort bis Mo., 30.11.2020

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns

Südthüringer RUNDschau

Tel.: (0 36 85) 79 36-0
Fax.: (0 36 85) 79 36-20

Partyservice - Wildhandel Jens König

Lust auf frischen Wilddöner und vieles mehr?
Kommt vorbei von Do bis Sa am Hagebau in Hildburghausen

Ganz neu:

Geschenkkörbe individuell auswählen und bestellen!

Frische Fleisch- und Wurstprodukte

telefonisch unter 0170-4584377
oder einfach per Mail an
info@partyservicekoenig.de

www.partyservicekoenig.de



Erneut Schließung der Gaststätten und Freizeit-„Bespäßigungen“

Leserbrief. Gaststätten, Fitness-Center, Kino... alles wieder zu! Diejenigen, denen - man Hygienekonzepte abgebrochen hat, die m. M. n. funktionieren;

- man auferlegt hat, als selbstständiger Unternehmer, zu Einkommen verhilft, monatlich nur noch mit der Hälfte an Umsatz und jetzt mit NICHTS auszukommen, aber - durch Bereitstellen von Desinfektionsmitteln zusätzliche Kosten entstanden sind, - und mit der Organisation und Verwaltung der Gästeliste Mehrarbeit entstehen, - diejenigen werden jetzt „bestraft“. Hat sich bei den ganzen Statistiken, die jetzt wegen CORONA erstellt werden, auch nur einer gefragt, wie viele sich beispielsweise in der Sauna oder einem Kinobesuch angesteckt haben?

Ich bin fest davon überzeugt, dass die Konzepte erfolgreich sind.

Sicher wird sich die Regierung – so meine Hoffnung – et was einfallen lassen/ MÜSSEN, um diese Selbstständigen nicht auf der Strecke stehen zu lassen.

Und ich hoffe auch sehr, dass man spätestens nach den ersten 7 Tage ein positives Ergebnis aufgrund dieser Schließungen an den Infektionszahlen sieht. Ansonsten (b)erweist sich diese erneute Schließung als nicht erfolgreich und es werden weitere hilflose „Unbedachtheiten“ folgen. Wie sonst lassen sich sonst die Vielzahl

der Infizierten erklären? Klar kann man sagen, macht was und es ist falsch oder macht nichts und es ist ebenso falsch. Mir ist auch bewusst, immer das Richtige zur richtigen Zeit zu tun, ist nicht einfach. Aber von gewählten Volksvertretern erwarte ich, dass mit Bedacht, Vernunft, umfassender Überlegung und hinreichender Abwägung gehandelt wird.

Es gibt aber auch für mich wertvolle Vorschläge/Lösungen aus dem Volk, die es wert sind, gehört zu werden. Wie wäre es zum Beispiel, wenn nicht der Wirt, das Kino... Zettel auslegen muss, um den Gast zu registrieren, sondern der Gast eine Art Visitenkarte mitbringt und es lediglich mit einem Datumsstempel versehen gesammelt wird? Oder noch ein Gedanke: nicht die, die sich an Regeln halten und dazu beitragen, dass sich der Virus NICHT ausbreitet, werden „bestraft“ bzw. weitestgehend in ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt, sondern all diejenigen, die sich nach Einführung so vieler Regeln durch die Regierung jetzt immer noch infiziert haben? Wie ist es zu erklären, dass man sich mit Vorgabe der Regeln anderen gegenüber dann selbst infiziert? Merkwürdig?

Als Anmerkung noch dazu: Ich betreibe keine Gaststätte, Kino oder anderes, ich bin lediglich ein GENIESSER dessen, dass es diese mutigen Selbstständigen mit ihrem Service für mich und andere gibt. DANKE

dass es euch gibt und für euer Durchhaltevermögen! Bis bald! Und DANKE auch an all die mutigen Zahnärzte, die sich tagtäglich in die Höhle des Virus wagen.

Dorothee Plickert

Eisfeld

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzdrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Kater Caruso vermisst



Bedheim. Seit Freitag, dem 16. Oktober 2020 wird der auf dem Foto zu sehende Kater Caruso aus Bedheim, Alter Hahnritz, von seinen Besitzern schmerzlich vermisst. Hat ihn vielleicht jemand im Auto mitgenommen?

Wer kann Hinweise zu seinem jetzigen Aufenthaltsort geben?

Familie Geiger ist für jeden kleinen Hinweis unter Tel. 0151/10029379 dankbar.

Hildburghausen leuchtete auch für Tiere!

Tierschutzverein Hildburghausen bedankt sich auf das Herzlichste



Hildburghausen. Die Spendenaktion von Christina Knoll (rechts im Bild) im Rahmen des Events „Hibu leuchtet“ wurde positiv angenommen und ermöglichte die Übergabe von 1050 kg Holzpellets an den Tier- und Naturschutzverein Hildburghausen (ohne Tierheim). Christina Knoll bedankt sich bei den Besuchern und ihren Partnern, die diese Spende zusätzlich aufgefüllt haben: Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb Uwe Pommer; hagebaumarkt Hildburghausen und Knoll Bestattungen, Inh. Ch. Knoll. Die kleine Tierauffangstation „Pfötchen-oase“ ist nun für den kommenden Winter gerüstet und auch ich bedanke mich im Namen des Vorstandes und im Namen der Tiere bei allen Spendern auf das Herzlichste. Wir wünschen den beteiligten Unternehmen weiterhin alles Gute.

Marina Kirchner

1. Vorsitzende

Tier- und Naturschutzverein Hildburghausen e.V. (OHNE Tierheim)

Foto: Verein

Traueranzeigen preisgünstig bei uns:
Südthüringer RUNDschau
 Tel. (0 36 85) 79 36 - 0
 Fax. (0 36 85) 79 36 - 20



Ich gebe dich der Natur zurück.

Tritt Ihr Haustier seine letzte Reise an, kann das still, unerwartet plötzlich oder mit Ihrer Hilfe eintreten.

Wir wissen von dem Moment, den Tierhalter dann durchleben und im gleichen Augenblick schier hilflos vor der Entscheidung stehen, was nun mit ihrem Tier geschehen soll.

KNOLL Tierbestattungen hilft Ihnen sofort.

Sie müssen Ihr Tier nicht zurücklassen, sondern können sich Zeit für den Abschied nehmen und auch jetzt für Ihren Freund so sor-

gen, wie Sie es immer getan haben. Wir holen Ihr Tier bei Ihnen, der Tierklinik oder Tierarztpraxis ab. Der stille Abschied ist in unserem atmosphärischen Abschiedsraum möglich. Nutzen Sie diese Zeit auch für bleibende Erinnerungen, die wir aus Fellhaaren oder etwas Asche Ihres Tieres fertigen.

Erinnerungsschmuck.

Entscheiden Sie sich für Schmuckstücke, die an Kette oder Armband getragen werden, individuell geschliffene Kristalle oder lebens-echte Gipsabdrücke - Ihr Tier ist für immer bei Ihnen!

Der Ruheplatz.

Auch in der Frage, welcher letzte Ruheplatz für ihren geliebten Freund richtig ist, unterstützt Sie KNOLL Tierbestattungen. Angefangen mit den möglichen Arten der Tierbestattung:

- Einzel-Kremierung
- Sammel-Kremierung
- Erdbestattung
- Diamant-Bestattung
- Kristall-Bestattung
- Naturbestattung
- Baumbestattung
- Tierfriedhof
- Tier-Friedwald

Überwiegend geht der Tierbestattung eine Einzel-Kremierung voraus. Dafür überführen wir Ihr Tier nach dem Abschied und schließen durch Kennzeichnung jede Verwechslung aus.

Wählen Sie aus unserem Produktangebot seine persönliche Urne.

In vielen Formen und Farben, Mustern und Materialien, bis hin zu unserer neuen biologisch abbaubaren Urne aus 100% lösungsmittelfreier Zellulose.



Für seinen letzten Ruheplatz fertigen wir beispielsweise individuelle Gedenkplatten in Gravur oder durch Laserschnitt, in Schiefer

oder Corton-Stahl. Die Gedenkplatten sind übrigens Wegweiser an jedem Ort, an dem Sie Ihr Tier der Natur zurückgeben. Wir beraten Sie gerne und halten Beispiele für Sie bereit.

Vertrauen Sie uns und unserer Hilfe.

Unser Bestattungsinstitut hat seinen Hauptsitz in Thüringen, Hildburghausen.

Wir sind Tierhalter; genauer gesagt leben bei uns Hasen und Hühner, Pferde und Hunde und einige Freigänger-Katzen.

Aus unserer inneren Haltung heraus bieten wir in unserem Institut, KNOLL Bestattungen, auch die kompetente Tierbestattung in Thüringen und darüber hinaus an.

KNOLL Tierbestattungen:

Wir bestatten Kleintiere, Heimtiere, Hunde und Katzen. Großtiere wie Fohlen, Ponys, Pferde und Esel überführen wir mit Hilfe unserer Partner für die Rückführung und ihre würdige Bestattung. Fordern Sie gerne unsere Image-Broschüre an!



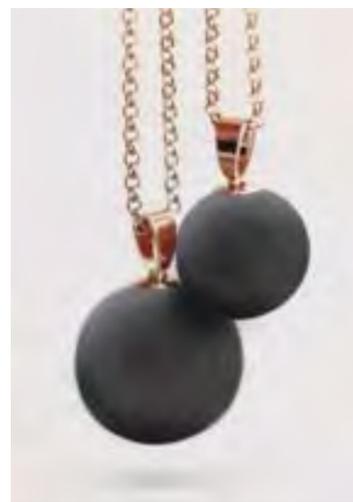
KNOLL Tierbestattungen

/ KNOLL Bestattungen
 Inh. Christina Knoll
 Untere Marktstraße 18
 98646 Hildburghausen

24-Stunden-Telefon:
 0 36 85 - 700 112

info@knoll-tierbestattungen.de
 www.knoll-tierbestattungen.de
 Facebook: <https://www.facebook.com/KnollTierbestattungen/>

Wir sind Mitglied im Bundesverband der Tierbestatter e.V.



AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

- Adelhausen**
Steiner Fleischerei; Prof. Schmitt
- Bad Colberg**
Touristinformation
- Bedheim**
Dorfladen
- Beinerstadt**
Bushaltestelle
- Biberschlaf**
Getränkhandel Steiner;
Fleischer Grimmer
- Bockstadt**
Bushaltestelle
- Brattendorf**
Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser;
Sprint Tankstelle
- Bürden**
Bushaltestelle
- Crock**
Pflötsch Fleischerei; Muche Bäckerei;
Rohrer Getränkevertrieb GmbH
- Einöd**
Countryscheune
- Einsiedel**
Kreuzel Fleischerei
- Eisfeld**
Schachtschabel – Uhren / Schmuck;
Friseursalon Haarschneiderei;
Schneider Bäckerei; Edeka;
Braun Bäckerei; AVIA Tankstelle;
Achtenhagen Getränke; REWE;
Frisör Harmonie; AGIP Tankstelle;
Getränkemarkt Volkshaus;
Automobil-Center; Thommy's Zooladen;
- Eishausen**
Ignos / Agrar GmbH
- Erlau**
Pits Floristik; Salzmann Bäckerei;
Grüne Erle; Avemark Blumenladen
- Gellershausen**
Dorfladen
- Gethles**
Frühhauf
- Gießübel**
Fleischerei Brückner
- Gleichamberg**
Landmetzgerei Gleichamberg;
Winkler Ottmar Einkaufsmarkt,
Gärtnerei Eyring;
- Gompertshausen**
Gemeindehaus
- Harras**
Gaststätte „Grüner Baum“
- Heldburg**
Tankstelle; Batzner; tegut
- Hellingen**
Gemeinschaftshaus
- Hessberg**
Enzi; Katzy
- Heubach**
Apothek Heubach; Eisdielen;
- Hildburghausen**
Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD;
Fairteilladen, Eishäuser Str. 19;
REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.;
Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft;
Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi;
OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle
Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse;
Bäckerei Schneider Untere Marktstr.;
Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.;
Blumen Otto; hagebau; Fundgrube;
Landratsamt; Farben Bauer; expert;
Wiegand Claudia Verkaufsmobil;
Helios - Cafeteria; Fleischerei Schröder;
Friseur am Markt; Schloßparkpassage;
Durchgang + Apotheke; Regiomed;
Bäckerei Beiersdorfer;
- Hinternah**
Fiedler Bäckerei; Tankstelle
- Hinterrod**
Am Steigerturm
- Hirschbach**
Café Orban
- Käblitz**
Gaststätte

November.

Eine Begrüßungsgeschichte von Dr. Gerhard Gatzert

Das Jahr wird älter, der November hält Einzug. Und fast wie immer zeigt er sich, wie ich diesen Monat schon seit meiner Kindheit kenne. Mein Tagebuch hat es festgehalten: „Am Schlenstrauch, am Rain der Wiese, / des Rebhuhns Lied voll Abschied klingt. / Der Nebel wächst zu grauen Riesen, / der lautlos Wald und Berg verschlingt. // Sie rufen, schreien. Raue Winde, / sie zerr'n das letzte Blatt vom Baum. / Und lassen's kühn wie Drachen fliegen, / im Walzertanz und Purzelbaum.“

Dem Namen nach ist der November der 9. Monat, eben vom Lateinischen „novem“, was „neun“ bedeutet, abgeleitet. Diese Stellung hatte der November im altrömischen Kalenderjahr, wo das Jahr mit dem März begann. Heute nimmt er den 11. Platz im Jahreslauf ein, aber sein Name blieb unverändert. Dieser Bedeutungsverlust wird heute kaum noch wahrgenommen. Im Althochdeutschen taucht der Name herbistmânôth auf, was Herbstmonat bedeutet. Später geht dieser Name auf den Oktober über, wohl weil dieser Monat das herbstliche Gesicht noch deutlicher zeigt und sich so immer stärker in das Denken und Tun der Menschen eingegraben hat. Ob dies schon mit klimatischen Veränderungen einherging, ist nicht belegt.

Auch andere Namen zieren den November. Nebelung oder Windmonat sind eindrucksvolle Namen, die den typischen Naturscheinungen dieser Jahreszeit abgeschaut sind. Sie rüstet sich zum Schlummergang, die Natur. Das Jahr sucht Ruhe sammelt sich und hüllt sich mit Nebel ein. Der Wind fegt das Laub von Baum und Strauch.

Der vorletzte Monat ergreift das Zepter. Und so erlebe ich ihn auch am Hainwäldchen, das schon unser Dorf sieht, mit seiner unverwechselbaren Art:

„Nebel hockt in allen Zweigen, / mantelt grau die Wipfel ein. / Eichen, Buchen. Wie Skelette, / ragen leblos, kahl am Hain. // Es novembert raue Stille, / Schwermut steht im Augenschein. / Die Dunkelheit, sie frönt jetzt Stärke. / Die Nächte wachsen riesengroß. / Doch der November geht auch schwanger, / mit hehren Wundern, weiß, im Schoß.“

Genau diese Ahnung, die manchmal schon Wirklichkeit ist, weil eben der Winter schon Einzug hält, gibt diesem Monat auch die Bezeichnung Wintermonat. Auch Andachtsmonat wird er genannt. Das rührt von christlichen Bräuchen her, nämlich zu Allerheiligen bzw. zu Allerseelen in besonderer Weise der Verstorbenen zu gedenken.

Doch die Geschichte des Monats und die gewachsenen Traditionen verweisen auch auf freudige Anlässe. So werden zu Martinkirchweih alte Sitten gepflegt, das Erntejahr wird gefeiert: Mit großen runden Zwetschkuchen, die noch im alten Dorfbackhaus zubereitet werden. Und natürlich Gänsebraten. Da dürfen freilich die berühmten Kartoffelklöße nicht fehlen. Auch ich bin gerne dabei und freue mich auf die leckeren Gerichte, die schon unsere Omas und Opas mochten.

Der November ist natürlich auch der Monat, der den Weg zur deutschen Einheit ebnete. Das stimmt zur Freude. Mein Nachbar entgegnet aber, dass er sich erst richtig freuen kann, wenn die Menschen in den ostdeutschen Ländern gleichwertig in die größere Bundesrepublik aufgenommen sind.

Der November klingt aus. Ich fühle schon, wohin er uns führt, dieser 11. Abgesandte des Jahres: „Der Frost, er dröhnt schon in der Ferne, / ganz elsterfarben kühlt der Wald. / Das letzte Blatt führt er zum Tanze, / der Wind. Er schickt den Winter bald.“

Über summende Insekten...

Hildburghausen. ... haben wir bei der Ferienfreizeit, veranstaltet durch die Sportjugend im Kreissportbund Hildburghausen e. V., am 20. Oktober ganz schön viel gelernt! Zum ersten Mal haben wir einen Ferientag als Großeltern-Enkel-Aktion durchgeführt und es haben sich viele Teilnehmer gefunden, bei denen Bienen sowohl für die Kinder als auch die Großeltern von Interesse waren.

Los ging es am Theresienplatz unterhalb des Kunstrasenplatzes in Hildburghausen. Von hier wanderten wir gemeinsam in die Kleingartenanlage, wo uns Lothar Schüler, der Vorsitzende des Imkervereins Römheld und Umgebung e.V., begrüßte.

Er ging sofort ins Thema über und hielt die Ausführungen mit vielen kleinen Anekdoten kurzweilig. Für die Kinder hatte er einige Fragen parat – wie viele Eier legt die Königin? Welche Bienen können stechen? Auch

die Erwachsenen wussten nicht jede Antwort und so konnte jeder etwas dazulernen. Auch die Fragen aus dem Teilnehmerkreis wurden immer mit viel Fachwissen beantwortet.

Die Bienen selbst sind schon in ihrer „Wintertraube“, aber einige fliegende Exemplare konnten wir bei den Bienenstöcken noch bewundern. Auch das „Handwerkszeug“ eines Imkers hatte Schüler dabei und lies die Kinder die Imkerhaube aufsetzen oder den Smoker ausprobieren. Auf besonderes Interesse stieß er mit der frischen Bienenwabe. Echt lecker, den frischen Honig zu kosten! Am Ende durften wir noch mehrere Sorten im Vergleich probieren und einige Familien nahmen sich auch ein Glas echten Imkerhonig mit nach Hause.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Schüler für den schönen Vormittag und freuen uns schon auf weitere Aktionen bei diesen nützlichen Insekten.



Auf besonderes Interesse stieß Lothar Schüler mit einer frischen Bienenwabe. Foto: Kreissportbund Hildburghausen e. V.

Ankündigung:

Sport-Förderung . . . !

Die „Print- & Sport UG (haftungsbeschränkt)“ aus Hildburghausen führt unter diesem Motto in Zusammenarbeit mit dem „SV 08 Westhausen e.V.“ eine Nachwuchsförderaktion (www.aktion-jugendsport.de) durch, welche im Laufe des Jahres 2019 / 2020 durchgeführt wird.

Der Mitarbeiter von Print- & Sport führt Unterlagen mit sich, welche von der Vorstandschaft abgestempelt und unterschrieben sind. Wenn Sie liebe Sportfreunde an dieser Sportförderaktion teilnehmen, dann kommen ein bis zwei Teams vom **Fußballnachwuchs** des „SV 08 Westhausen e.V.“ in den Genuss von:

„Förderprämien:“

(Trikotsätze, Präsentationsanzüge, Bälle + Trainingsequipment)

Wir bitten die Bevölkerung, diese Aktion so zahlreich wie möglich zu unterstützen.

Im Voraus bedanken wir uns für Ihr Vertrauen und zusätzlich, für die tatkräftige Unterstützung bei all unseren bestehenden Sponsoren, Sportfreunden und Gönnern.

gezeichnet: „SV 08 Westhausen e.V.“:



Was für ein Prachtexemplar!



sr. Die kleine Luana Wiegler (3 Jahre) aus Gleichamberg hatte kürzlich richtig großes Sammlerglück: stolz präsentiert sie einen Riesensteinpilz, der sage und schreibe 1,4 kg auf die Waage brachte. Wir sind der Meinung, das dieser außergewöhnliche Fund auf alle Fälle eine Veröffentlichung in unserer Zeitung wert ist und bedanken uns bei den Eltern von Luana für das zugesandte Foto. Foto: privat

Jetzt wird's festlich: Spanisches Lebensgefühl trifft feinstes Design

Freixenet Wine Collection als perfektes Weihnachtsgeschenk

Weihnachten steht vor der Tür und damit die Zeit für gemeinsame Momente und besonderen Genuss. Wie wäre es, den Festtagen in diesem Jahr etwas spanisches Flair zu verleihen? Die neue Freixenet Wine Collection, bestehend aus drei stilvollen Weinen in höchster Qualität, besticht durch moderne Optik und herausragenden Geschmack. Damit werden Rosado, Sauvignon Blanc und Cabernet Sauvignon zum Highlight auf der Festtafel und sorgen als extravagantes Geschenk für Aufsehen.

Der edle Premium-Look der gefrosteten Flaschen ist das Markenzeichen der drei neuen Weine von Freixenet. Ein raffiniertes Detail, das man bereits von der beliebten Freixenet Carta Nevada-Range kennt – der weltweit erfolgreichsten Cava-Marke. Dank dieser markanten Flaschenoptik



ist die neue Freixenet Wine Collection, ebenso wie das prickelnde Pendant, das perfekte Weihnachtsgeschenk für Weinfans und Designliebhaber.

Hingucker: Auch auf dem festlich gedeckten Tisch setzen Rosado, Sauvignon Blanc und Cabernet Sauvignon wertige Akzente. Die moderne Optik geht mit nahezu jeder Dekoration eine stilvolle Einheit ein. Doch natürlich möchte die Freixenet Wine Collection nicht nur angeschaut, sondern auch genossen werden! Spanische Lebensfreude pur: Der fruchtige Rosado, der frische Sauvignon Blanc und der intensive Cabernet Sauvignon in der edel-satinierten Flasche begleiten das Weihnachtessen charaktervoll.

Die Weine der Freixenet Wine Collection sind für je 5,99 Euro (unverbindliche Preisempfehlung) im Handel erhältlich.

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

- Leimrieth**
Getränke Nagel
 - Langfeld**
Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
 - Linden**
Bushaltestelle;
 - Lindenau**
Landgasthof;
 - Masserberg**
Koch GmbH; Laden „Dies & Das“;
Rathaus;
 - Milz**
Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
 - Pfersdorf**
Büro Agrar Genossenschaft
 - Poppenhausen**
 - Reurieth**
Fleischer Agrar
 - Rieth**
Gasthaus Beyersdorfer
 - Römheld**
AVIA Tankstelle; Witzmann; LEV;
Poststelle Rosel Frank; REWE
 - Sachsenbrunn**
Bäckerei Langguth
 - Schleusingen**
Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf;
Fratzcher Fleischer; Bäckerei Scheidig;
Esso Tankstelle Ortseingang;
Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei;
Schell Tankstelle Suhler Str.; teegut;
Imbiss „Genuss pur“
 - Schnett**
Mein Markt
 - Schönbrunn**
tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle;
Post Lotto Reinigung Bestellcenter;
Fleischerei Amm
 - Schweickershausen**
Familie Nußmann;
 - Seidingstadt**
Bushaltestelle
 - Siegritz**
Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
 - Simmershausen**
Friedrich Autoservice, Grüner Baum
 - St. Bernhard**
 - Steinfeld**
Spindler Gärtnerei
 - Stressenhausen**
Frisör Hair Style
 - Streufdorf**
Brot-Töpfele; Fleischerei Agrar;
Dorfladen „Markt-Eck“;
 - Themar**
Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft
Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut;
Bahnhofstraße 42; Getränke Markgarfen
 - Ummerstadt**
Initiative Rodachtal e.V.;
Bäckerei Dinkel; Rathaus;
 - Veilsdorf**
Trier Bäckerei; Milchland;
Stüllein Gärtnerei; Sagasser
 - Waffenrod**
Geschenke Braun; Kreuzel Fleischerei
 - Waldau**
Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig;
Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop
 - Weitersroda**
Fleischer Sauerbrey
 - Westhausen**
Schul-Konsum
- Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter
-
- www.rundschau.info

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Baumaschinenvermietung

Minibagger von 2.0 to. bis 8.0 to.

Rüttelplatte / Stampfer

SCHELLER & PARTNER

Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a

Tel.: 0171 / 72 55 783

Verkäufe

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 03685/40914-0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Heuballen 70 x 40 x 30 zu verkaufen, Lieferung möglich ☎ 03685-401652

Holzspalter für Schlepper zu verkaufen Tel. 0172-7410528

Kaufgesuche

Motorkettensägen von Stihl, Solo, Husqvarna usw. ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Suche Holzspalter ab 10 €, stehend, Zapfwelle, 3 Punkt, Brennholzspalter ☎ 036878-60088

Sammler sucht alles aus der Zeit 1 u. 2 WK, Orden, Uniformen, Münzen, Dolche u. a. Tel: 03682/43573

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.- & Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Vermietungen

2-R-Whg. in Hellingen/Lkr. HBN ca 56 qm, Balkon, Stellpl., ab 01.01.2021 zu verm. ☎ 036871/29530.

Immobilien

Handwerkerhaus bis 10.000 € gesucht. Unkomplizierte Abwicklung. ☎ 0151/51658554.

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert
• Mediengruppe Oberfranken -
Zeitungsverlage GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de
Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 16.500

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 165 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom Juli 2020.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils Montag 12.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen, Bachplatz 1.

Druck: DZO Druckzentrum
Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir keine Haftung, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56

BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Autozubehör

4 Winterräder Dunl. Alu 225 / 55, R16, 99H, Audi, guter Zust. Preis VB ☎ 036875/61408

Tiermarkt

An alle Kleintierzüchter und Pferdehalter verkaufe kleine Bündel 70x40x30 Heu, Stroh, Lieferung nach Absprache möglich ☎ 03685/704179

Bekanntschäften

Herzenswarme Witwe Erika 67 fühle mich sehr allein in meiner Wohnung, bin eine sehr häusliche, humorvolle und lebensfrohe Frau. Freue mich schon sehr auf ein Treffen mit Dir. Bitte melde Dich, ich warte auf Dich. ü. Pv Anruf: 01608544377

Hübsche OP-Schwester Christine 53 J., sucht einen liebevollen Herren zum Aufbau einer festen Beziehung. Wenn ich nach einem langen Tag nach Hause komme, wünsche ich du wärst da und würdest mich in denn Arm nehmen. Ich bin sehr häuslich und zuverlässig, ich warte auf Dich. ü. Pv Anruf: 015776827776

Bildhübsche Krankenschwester Julia 42 J. mit lockigem, langem Haar und schlanker Figur. Ich sehne mich nach Liebe und Zweisamkeit. Bin sehr fleißig und zuverlässig. Ich freue mich schon sehr darauf Dich kennenzulernen und erwarte Dich mit einem Lächeln. Bitte melde Dich ü. Ag VMA Tel/sms 015127186363

Humorvoller Marco 38 seit 1 Jahr Single, arbeite im Planungsbüro, bin ein romantischer, liebevoller Mann. Meine Hobbys sind Kino, Terme, viel lesen und Gitarre spielen. Ich tanze auch leidenschaftlich gerne, schön wäre es gemeinsam das Leben zu genießen. Freue mich sehr auf ein Treffen mit dir. Bitte melde Dich ü. Pv tel/sms 01704432364

Brünette Hotelfachfrau Katja 58 J. schlank, sportl., sehr aufgeschlossenen und unternehmungslustig. Fühle mich sehr einsam und wünsche mir von Herzen einen Partner zum verwöhnen und lieben. Warte auf Dich. LG Katja ü. Ag. VMA Tel/sms 01512 7186363

Jasmin 34 mit zierl. Figur, bin sehr schüchtern und sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit. Hast du Lust mich kennenzulernen? Dann melde Dich. ü. Pv Tel/sms: 01608544377

Erotik

Hausfrau (34) privat 01525-517 24 52

Geldbörse geklaut

Eisfeld (ots). Ein bislang unbekannter Täter nutzte die kurze Abwesenheit des Inhabers einer Gaststätte in der Marktstraße in Eisfeld und begab sich in die Küche des Lokals. In der Zeit von 16.35 bis 16.50 Uhr ergriff er die Gelegenheit und entwendete die Geldbörse des Mannes und Kleingeld aus einer Schle im Schankraum. Ein Schaden von ca. 500 Euro entstand. Zeugen, die Hinweise zum Täter geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Spiegel stießen zusammen

Hirschbach (ots). Eine Peugeot-Fahrerin befuhr Mittwochmittag (28.10.) die Strecke zwischen Hirschbach und Altendambach. Ihr kam ein weißer Transporter entgegen und beim aneinander vorbeifahren stießen die Außenspiegel zusammen. Der bislang unbekannt Fahrer setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Herbst, die Feier der Natur

Dr. Gerhard Gatzter

Wie schön die Feier der Natur, zum Fest geladen hat sich mich. Mit Farbenrausch in Wald und Flur, begrüßt sie mich ganz feierlich.

Das Erntefest am Zwetschgenbaum, es lädt mich zum Verweilen ein. Mit Früchten reich man glaubt es kaum, will mich der Herbst verwöhnen. Im Wipfel singt für mich ein Lied, der Finkenchor ganz exquisit, in liebenswerten Tönen.

Das Auge staunt, die Seele lacht. Ich will das Glück genießen. Und fühle mit Begeisterung, das Grün ins Bunte fließen.

regionale Nachrichten

Klick Dich rein!

www.rundschau.info

Interessantes aus den Helios Fachkliniken Hildburghausen

Pflege mit Herz – Azubis leiten eine Station



Auszubildende beraten über die eigenständige Leitung der Neurologie in ihrer Leitungswoche. Foto: Helios

Hildburghausen. Wie wird der Stationstag ablaufen? Welche Aufgaben kommen auf mich zu? Wer übernimmt die Aufgaben der Schichtleitung? Diese und mehr Fragen stellten sich fünf Auszubildende im dritten Ausbildungsjahr zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/In noch in den letzten Wochen.

Am 19. Oktober war es dann soweit – die Frühschicht der Neurologie der Helios Fachkliniken Hildburghausen wurde von den Pflegeschülerinnen und Pflegeschülern des dritten Ausbildungsjahres übernommen. Nach dem Motto „Pflege und mehr... Mensch sein, Empathie zeigen, Hand in Hand arbeiten, Respekt zeigen“ stellten sie ihr Können unter Beweis und nutzten dieses Projekt auch als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung, die im Sommer nächsten Jahres stattfindet.

Stolz und mit strahlenden Augen erzählen die Auszubildenden von ihren Erfahrungen aus dieser aufregenden Woche. Der Tag beginnt mit der Übergabe vom Nacht- zum Frühdienst. Vormittags stehen dann das Wecken von Patientinnen und Patienten, Messen von Vitalzeichen, Körperpflege, Infusionen geben und die Verteilung des Frühstücks auf dem Plan. Um ca. 9.30 Uhr beginnt die Visite. Die Auszubildenden begleiten diese jeweils für ihre im Rahmen der Bezugspflege zu betreuende Patientengruppe. Danach werden die Anordnungen der Ärzte umgesetzt, und es werden neue Patienten aufgenommen. Weiter geht es mit dem Austeilen des

Ihre Stellenangebote in die Südthüringer Rundschau

Stellenangebote Stellengesuche

Die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald sucht zur sofortigen Einstellung

eine/einen Ausbilder/in im Bereich Lagerlogistik

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.reha-schleusingen.de/die-stiftung/stellenangebote>

Agrarunternehmen Pfersdorf eG

Wir sind ein Agrarunternehmen mit 2.300 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und 1.600 Mastrindern. Zur Unterstützung unseres Teams Rindermast suchen wir ab sofort und in Vollzeit

1 Landwirt/in oder Tierwirt/in

- Wir bieten einen langfristigen Arbeitsplatz und tarifliche Entlohnung mit entsprechenden Zuschlägen.
- Fachliche Kenntnisse in Tiergesundheit, Fütterung und Stalltechnik sind Voraussetzung
- Erwartet wird ein sorgfältiger, verantwortlicher und tierschutzgerechter Umgang mit unseren Tieren. Außerdem sind Interesse und Zuverlässigkeit wichtig.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Agrarunternehmen Pfersdorf eG
Toralf Müller Telefon: 03685 / 70 70 11
Pfersdorfer Hauptstraße 37 Email: office@au-pfersdorf.de
98646 Hildburghausen Internet: www.agrar-pfersdorf-reurieth.de

AWO-Seniorengruppe Hildburghausen zu Gast im Suhler AWO-City-Treff



Zum AWO-City-Treff in Suhl.

Foto: Verein

Hildburghausen/Suhl. Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Suhl hatte am 19. Oktober in die neue Begegnungsstätte im Zentrum der Stadt Suhl eingeladen. Nach einem herzlichen Willkommen durch den Vorsitzenden Heinz Backhaus und seinem Team konnten 16 Seniorinnen und Senioren aus Hildburghausen bei Kaffee und Kuchen, angeregten Gesprächen und einer musikalischen Umrahmung in den ansprechenden Räumlichkeiten einen fröhlichen Nachmittag verbringen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Suhler AWO-Freunde, die auch die Hin- und Rückfahrt mit absicherten und an

Anette Schmidt vom Ortsverein Hildburghausen, die sich um die Organisation kümmerte.

Das nächste Treffen, zu dem die Suhler nach Hildburghausen kommen werden, soll im neuen Vereinshaus in Wallrabs stattfinden. Die alte Schule wird gegenwärtig aufwendig saniert. Dr. Karl-Heinz Stengler, Vorsitzender des AWO-Regionalverbandes Süd-West-Thüringen, rechnet damit, dass die Eröffnung noch in diesem Jahr erfolgen kann.

Ralf Bumann
Vorsitzender
AWO-Ortsverein
Hildburghausen



Das zukünftige Haus der Vereine der Arbeiterwohlfahrt in Wallrabs. Foto: Verein

Feuchte Wände? Nasse Keller?

Kostenlose Erstberatung



- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Mauerwerksschonende Anwendung
- ✓ Schnelle Ausführung
- ✓ Gesundheitlich unbedenklich
- ✓ 25 Jahre Garantie
- ✓ Für jedes Mauerwerk geeignet



Bauabdichtungs GmbH · 98529 Suhl
Tel. 03681/4121083

wird trocken - bleibt trocken

Bl „Kein Hochwasser im Dorf!“:

Offener Brief an das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Offener Brief. Sehr geehrter Herr Porst, vielen Dank, dass Sie das Engagement unserer BI anerkennen, mit dem auch wir unseren gesamten Ort vor einem HQ100 schützen wollen. Zu Ihrem Schreiben vom 20.10.2020 bezüglich der, nach erfolgter Informationsveranstaltung am 28.09.2020, durchgeführten, zweiten Einwohnerbefragung und der damit in Verbindung stehenden geäußerten Kritik von Ihnen möchten wir nachfolgend Stellung nehmen: Die Mitglieder unsere BI waren vor und nach Gründung der BI immer bestrebt, dass Gespräch mit Ihrer Behörde bei der Umsetzung eines sinnvollen Hochwasserschutzes zu suchen. So waren interessierte Ortsteilratsmitglieder (OTR-Mitglieder) als auch interessierte Einwohner in Dresden und haben sich das Modell für den Hochwasserschutz von Variante 2 angesehen. Wobei der Ortsteilrat bereits im Vorfeld beim Vorterrmin zum Hochwasserschutz - Flutmulde in Rappelsdorf am 29.09.2016 dabei war. Der Ortsteilrat Rappelsdorf hat mehrfach im Stadtrat Schleusingen nach dem im Januar 2019 durch das TLUBN versprochenen Termin einer Einwohnerversammlung zum Hochwasserschutz nachgefragt. Aus dieser Nachfrage ist dann am 27.01.2020 der Termin im Rathaus Schleusingen hervorgegangen, in dem u.a. Herr Pehlke von Ihrem Amt zu gegen war. Aufgrund der dort gemachten, für uns unbefriedigten Aussagen, hat sich in Rappelsdorf unsere BI „Kein Hochwasser im Dorf“ gegründet. Auch die BI ist immer um konstruktive Gespräche bemüht und hat so den Vorterrmin am 02.07.2020 in Rappelsdorf zur Übergabe der 1. Bürgerbefragung mit anschließender Begehung der Variante 1 und 2 organisiert. Zu diesem Termin ist durch Herrn Ahrens und Herrn Pehlke informiert worden, dass Seitens des TLUBN an einer Variante 3 (modularer Ausbau) gearbeitet wird. Die zugesicherte Berücksichtigung des Bürgerwillens hat dann leider in der Einwohnerversammlung am 28.09.2020 nicht die „ganz große“ Rolle gespielt, da die modulare Variante Seitens des TLUBN zum Termin schon gesetzt war, obwohl eine neutrale Herangehensweise auch vom Ministerium der BI Wochen vorher schriftlich zugesichert wurde. Zur Einwohnerversammlung wurde nur mitgeteilt, dass Variante 1 ausgeschieden ist und jetzt Variante 3 mit dem modularen Ausbau weiterverfolgt werden soll.

Die Aussagen von Ministerin Siegesmund auf ihrer Sommertour in Schleusingen am 10.09.2020 fanden ebenso keine Berücksichtigung zur Einwohnerversammlung. Frau Siegesmund hat sich eindeutig dahingehend geäußert, dass sie gegen Spundwände und Bohrpfahlwände dann ist, wenn es Alternativen gibt. Die Natur soll so weit als möglich erhalten bleiben. Wir haben in Rappelsdorf eine echte Alternative - die Flutmulde über die Seewiesen und damit einen Komplettabfluss des HQ100 außerhalb der Ortschaft Rappelsdorf. War doch die Flutmuldenvariante schon im Genehmigungsverfahren beim Thüringer Landesverwaltungsamt in Weimar. Hätte man diese Variante zur Genehmigung gebracht und anschließend baulich umgesetzt,

wäre der Hochwasserschutz in Rappelsdorf schon Geschichte und mit erheblich geringeren Baukosten sowie Planungskosten für die 3. Variante verbunden. Natürlich ist uns bewusst, dass die Entscheidungsgewalt zu entsprechenden Hochwasserschutzmaßnahmen beim TLUBN liegt. Außer der Mühle erfahren bei Umsetzung der Variante 3 noch der denkmalgeschützte Saal, 3 Häuser in der Alten Dorfstr. und 2 Häuser mit Nebenglass sowie die denkmalgeschützten Kellerhäuser Am Wilhelmgraben inclusive einzige Zufahrtsstraße eine Verschlechterung zur jetzigen Situation. Inwieweit der Ort oder die geschützte Ortslage damit aus dem Überschwemmungsgebiet herausgenommen wird, bleibt abzuwarten. Das Nadelöhr an der Schleusebrücke Meininger Straße wird mit einem Anfüllen der Spundwände/Bohrpfahlwände, wie von Ihnen vorgeschlagen, noch verstärkt, das heißt der Durchfluss der Schleuse wird mit dem Auffüllen weiter eingeschränkt. Ohne Auffüllung sind an dieser Stelle 3-4 Meter (oder auch 2-3 Meter; was eigentlich egal ist) Spundwände sichtbar. Um den Durchfluss der Schleuse nicht zu verkleinern, macht sich wie in der Einwohnerversammlung angekündigt die Inanspruchnahme privater Grundstücke und damit stellenweise ein Verkauf von privaten Grundstücken erforderlich, um die Spundwände/Bohrpfahlwände auf der Dammkrone einbringen zu können. An mehreren Stellen können die Spundwände/Bohrpfahlwände auch nur vom Wasser aus eingebracht werden. Was bedeutet, die Baufahrzeuge müssen in den Fluss, was eine Wegnahme der Bäume/Gehölze auf beiden Seiten der Schleuse entlang des gesamten Flusslaufes durch Rappelsdorf bedeuten würde. Der Schaden für Mensch und Natur wäre hoch und unumkehrbar. Der neu zubauende Damm oberhalb des Saals kann mit entnommenem Material aus der zu bauenden Flutmulde in den Seewiesen erfolgen. Die gezeigten Visualisierungen waren von uns gewünscht, aber an Stellen, an denen der Platz auf dem Damm an der Schleuse sehr eng ist und Gebäude unmittelbar betroffen sind oder an denen kein Platz ist für Spundwände mit Sitzauflagen, sondern die Eigentümer mit Schäden an ihren Gebäuden rechnen müssen. Stattdessen wurden Visualisierungen gezeigt, mit ausreichend Platz für Spundwände mit Sitzauflagen, sicher um die Einwohner für die Variante 3 zu begeistern, in dem Glauben, dass die Spundwände mit Sitzbänken komplett entlang der dorfsseitigen Seite der Schleuse errichtet werden, was baulich so nicht umsetzbar ist. Eine echte Überforderung der Anwesenden war dann am Ende der Veranstaltung vom 28.09.2020, dass Herr Pehlke die Einwohner von Rappelsdorf dazu aufgefordert hat, sich hier und jetzt am besten gleich für Variante 3 zu entscheiden, damit dieses Jahr noch mit dem Bau der Königsgrundrücke am Ortsausgang Rappelsdorf Richtung Umgehungsstraße begonnen werden kann. Die Königsgrundrücke ist seit 2007 halbseitig gesperrt und soll jetzt plötzlich sofort ohne Berücksichtigung der Flutmulde gebaut werden. Damit würden Fak-

ten geschaffen, damit nur noch Variante 3 -modularer Ausbau der Schleuse -umgesetzt werden kann. Wenn hier die Aussage gekommen wäre, wir beginnen dieses Jahr mit dem Bau der Königsgrundrücke als große Variante und lassen somit die Umsetzung der Hochwasserschutzvariante offen, hätte sicher kein anwesender Einwohner etwas dagegen gehabt. Die Kostenbetrachtung der Variante 2 und 3 wurde nach unserer Ansicht tendenziell dargestellt. Hier müssen bei Variante 3 die Sowi-Kosten noch berücksichtigt werden. Außerdem müssen die Kosten für das Anheben der Brücke entlang der Meininger Str. und das Anheben der Brücke am denkmalgeschützten Saal Berücksichtigung finden. Aber wie Sie schon sagten Herr Porst, sind die Planungen für Variante 3 noch nicht abgeschlossen. Wir als BI möchten auch den Hochwasserschutz in Rappelsdorf, für alle Einwohner und deren Eigentum, egal ob Wohnhaus oder Nebengebäude. Bei veranschlagten Baukosten von 4-6 Mio. Euro, welche aus Steuermitteln und Fördermitteln fließen, müssen nach Umsetzung des Hochwasserschutzes klare Ziele erreicht werden wie: Hochwasserschutz für ein HQ100 für alle Einwohner und deren Eigentum und nicht nur in der geschützten Ortslage Erhaltung der Schleuse in ihrer Natürlichkeit als Teil der Naturlandschaft Werra (FFH-Gebiet -Flora-Fauna-Habitat Richtlinie) Keine Verschlechterung durch Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen für einzelne Grundstücke und Gebäude in Rappelsdorf Herausnahme der gesamten Ortslage Rappelsdorf und nicht nur die geschützte Ortslage aus dem Überschwemmungsgebiet. Auch Herrn Pehlke interessierte am Ende der Informationsveranstaltung am 28.09.2020, für welche Variante die Rappelsdorfer wohl nach der Veranstaltung votieren würden. Hier das Ergebnis der Umfrage. Das Ergebnis der 2. Bürgerbefragung zeigt auch deutlich, dass nach der Informationsveranstaltung des TLUBN am 28.09.2020 die Zweifel am modularen Ausbau der Schleuse (Variante 3) erheblich sind. Und dies ist nicht nur unserem, von Ihnen kritisierten, Anschreiben geschuldet, die Leute möchten Angesichts der Alternative einer Flutmulde kein Hochwasser im Dorf! Konkret hat die Auswertung der Bürgerbefragung ergeben:

- abgegebene Stimmen: 92 - 100,00%
- davon Variante 2 -Flutmulde: 88 - 95,66%
- davon Variante 3 -Modularer Ausbau: 4 - 4,35%.

In der Erwartung, dass dieses Ergebnis nun eine höhere Beachtung findet, verbleiben wir und wünschen für Ihre weitere Planung den offenen Dialog.

Mit freundlichen Grüßen
Bl „Kein Hochwasser im Dorf!“

(Offene Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensuriert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzuwickeln und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Ohne gültigen Führerschein unterwegs

Eisfeld (ots). In Eisfeld versuchte ein 40-jähriger sich einer Verkehrskontrolle zu entziehen. Während der Ermittlungen wurde bekannt, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist und den Pkw ohne das Wissen des Fahrzeughalters führte. Entsprechende Anzeigen wurden gefertigt.

Kupferrohr gestohlen

Hildburghausen (ots). Im Tatzeitraum von Mittwoch, 28.10. bis Freitag, 30.10. entwendeten Unbekannte von einem leer stehenden Wohnhaus in der Hehlenstraße in Hildburghausen ca. 15 lfd. Meter Fallrohr aus Kupfer. Hinweise zu den Dieben bitte an die PI Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0.

Versuchter Einbruch

Hildburghausen (ots). Ein bislang unbekannter Mann versuchte am späten Sonntagabend (25.10.) über ein Kellerfenster in ein Mehrfamilienhaus in der Friedensstraße in Hildburghausen einzubrechen. Ein Zeuge beobachtete den Mann und sah, wie er sein Glück an mehreren Fenstern versuchte und diese dabei beschädigte. Als er ihn ansprach, flüchtete der Mann in unbekannter Richtung. Beschrieben werden konnte er wie folgt:

- 170 bis 175 Zentimeter groß,
- dunkel gekleidet und
- er trug eine schwarze Rollmütze und schwarze Handschuhe.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Scheibe mit Beil beschädigt

Römhild (ots). Ein bislang unbekannter Täter zerstörte in der Zeit von Sonntagmittag bis Montagvormittag (25. bis 26.10.) die Windschutzscheibe eines Autos, welches auf einem Parkplatz in der Straße „Neustadt“ in Römhild geparkt war mit einem Fleischerbeil. Das Tatmittel steckte noch in der Scheibe, als die 41-jährige Halterin zu ihrem Fahrzeug kam. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Hund überlebte Zusammenstoß nicht

Haina (ots). Ein 34-jähriger Mann ging Mittwohabend (28.10.), gegen 18 Uhr mit seinem Hund zwischen Haina und Exdorf spazieren. Plötzlich riss sich der Vierbeiner los und rannte auf die Straße. Dort stieß das Tier mit einem bislang unbekanntem Fahrzeug zusammen. Dessen Fahrer fuhr nach dem Anstoß weiter. Der Hund überlebte den Unfall nicht. Zeugen, die Hinweise zum Autofahrer geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03693/591-0 bei der Polizeiinspektion Schmalkalden-Meiningen zu melden.

Autoradio geklaut

Hildburghausen (ots). Ein unbekannter Täter brach in der Zeit von Freitagabend bis Sonntagmorgen (22. bis 25.10.) in einen Keller eines Mehrfamilienhauses in der Apothekegasse in Hildburghausen ein. Dort entwendete er ein Autoradio im Wert von 250 Euro.

Zeugen, die etwas bemerkt haben, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Haustechnik Wagner

Heizung Sanitär Solar

Meisterbetrieb

Inh.: Michael Wagner, Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain
☎ 03 68 75/50 79 48 📠 0151/11 009 101 ✉ info@wagner-ht.de

Die Rodach - ein Fluß der Superlative

von Lothar Götz aus Streufdorf



Die Rodach.

Foto: L. Götz

Das Wassereinzugsgebiet der Rodach grenzt im Norden an die Wasserscheide Werra/Weser-Rhein und im Westen an die kleine Wasserscheide Fränkische/Saale und Itz, die gemeinsam dem Rhein entgegen fließen. Die Rodach entspringt bei Leimrieth/Thüringen. Sie fließt durch den Rodenbrunngrund direkt nach Stressenhausen, wo sie Anfang der 90er Jahre nach einem Wolkenbruch große Schäden an der Dorfstraße und anliegenden Gewerken anrichtete. Weiter fließt sie in einen naturbelassenen Bachlauf und durch die sogenannte Hutelandschaft, die früher ein Deich war, daher die Flurbezeichnung Deichwiesen. Sie tangiert die Ortschaften Steinfeld, Eishausen und Adelhausen und beim Grenzübertritt nach Bayern zum ersten Mal das „Grüne Band“.

Von der Quelle bis zu diesem Bereich waren früher sechs Mühlen in Betrieb, insgesamt waren es auf der gesamten 27 km Flusslänge 14 Mühlen. Beim Überfließen der Landesgrenze, die zu DDR-Zeiten streng verbaut war, überschreitet die Rodach zugleich die Grenze zwischen zwei Naturschutzgebieten, die „Bischofsaue“ in Thüringen und „Eichelberg“ in Bayern. Als kleiner Fluss schlängelt sie sich durch die bayerische Landschaft und durch die gleichnamige Stadt Rodach, die Stadt, die seit einigen Jahren nach der Wende den Zusatz „Bad“ tragen darf und zur Kurstadt wurde. Nach vielen Windungen durch die bayerische Landschaft erreicht sie wieder Thüringen, wo sie zum zweiten Mal das „Grüne Band“ überquert. Kurz danach hat sie das „Dorf ohne Häuser - Bill-

muthausen“, jenes Dorf, das in den 70er Jahren geschleift wurde, erreicht. Durch einen naturbelassenen Wiesengrund fließt sie nach Bad Colberg, die zweite Kureinrichtung in der Region und dann in die Gemarkung Ummerstadt, in diesen Raum fließen 10 kleine Bäche dem Fluss zu. Bevor sie Thüringen wieder verlässt, durchläuft sie das Naturschutzgebiet „Rodach-aue“ und zum dritten Mal über das „Grüne Band“. Gleich hinter der Grenze ist die Gehegmühle, die erste Mühle wieder auf bayerischem Gebiet, hier brauchte zum Mahlen noch nie Wasser angestaut werden, es war immer reichlich vorhanden. Eine kurze Strecke später fließt noch die Kreck zu, jetzt wird die kleine Rodach zu einem bedeutenden Fluss. Das heißt, für die nächste Mühle in Dittersdorf konnte nicht alles Wasser angenommen werden und die Menge wurde deshalb über einen Mühlgraben und ein Wehr geregelt. Auch diese große Kombimühle, Mahl- und Schneidmühle, hat in den 70er Jahren das Gewerbe eingestellt. Nur die eingebaute Turbine wird heute noch zur Stromerzeugung genutzt. Die Rodach tangiert dann das idyllische Fachwerkstädtchen Seßlach und fließt gestärkt durch den Zufluss mehrerer kleiner Bäche durch eine fruchtbare Talau der Itz, die vom Südhang des Thüringer Waldes kommt, entgegen. In der Nähe von Untermerzbach kommt es dann zum Zusammenfluss.

Die Rodach ist ein Vereinigungselement für die bayerische und thüringer Franken, ebenso wie der Itzländische Dialekt, der beidseits der Landesgrenze gesprochen wird.

Spätherbstimpressionen

Dr. Gerhard Gatzter

Blättchen kühn wie Drachen steigen,
Himmel stürmen, schweben Reigen,
tanzen sich in meine Welt.
Spätherbst hast dich eingestellt.

Alle Farben strahlen Feuer,
alle Welt ist eine Scheuer,
überall lockt Abenteuer.

Der Herbst, er zieht ins Leben ein,
wohl auch bei mir, da klopft er an.
Mit seinem schönsten Sonntagskleid
nimmt er mich fest in seinen Bann.

Totentafel

Helga Rommel, Römhild *06.07.1940 † 26.10.2020	Klaus Meyer, Veilsdorf *15.01.1937 † 14.10.2020
Helmut Löffler, Crock *20.01.1933 † 26.10.2020	Rudi Hain, Hildburghausen *29.04.1928 † 25.10.2020
Hanne Hopf, Heubach 23.06.1935 † 15.10.2020	Gerd Weißbrod, Hinternah *08.03.1967 † 04.10.2020
Rosemarie Thorwirth, Hildburghausen *05.07.1940 † 20.10.2020	Bernhard Ehrentraut, Hildburghausen *16.05.1947 † 13.10.2020
Günther Bartsch, Milz *07.11.1925 † 19.10.2020	Hans-Joachim Schmidt, Haselbach *08.09.1941 † 20.10.2020
Ottomar Ehrsam, Steinfeld *13.03.1935 † 23.10.2020	Mathias Heß, Schnett *14.08.1963 † 10.10.2020
Gerold Kuhn, Stressenhausen *30.03.1934 † 21.10.2020	Isolde Bischoff, Hildburghausen *11.10.1929 † 28.10.2020
Wilfried Schippel, Sachsenbrunn *02.12.1939 † 03.10.2020	Gerry Paasche, Ummerstadt *16.03.1956 † 27.10.2020
Helmut Fritz, Veilsdorf *17.12.1936 † 24.10.2020	

Kirche St. Wigbert Häselrieth Kirchgemeinde St. Kilian

- Mittwoch, 11. November 2020, 17 Uhr: Martinstag.

- So., 8.11.20, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Kilian.

Kirchennachrichten - Landkreis

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Mittwoch, 4. November 2020, 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Gruppentreffen mit Möglichkeit zu Einzelgesprächen, Kontakt: M. Witter, Tel. 036874/70514 od. 0151/16946613,
- Donnerstag, 5. November 2020, 19 Uhr: Gesangbuchgeflüster - Schatzsuche.
- Sonntag, 8. November 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Beginn der Friedensdekade in Eisfeld.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Sonntag, 8. November 2020, 9 Uhr: Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung in Käßlitz;
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung in Poppenhausen.

Evang. Kirche Gerhardtsgereuth

- Sonntag, 8. November 2020, 9 Uhr: Gottesdienst.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 8. November 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchspiel Brünn/Bratendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 8. November 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn; 14 Uhr: Gottesdienst in Bratendorf.
Hinweis: Aufgrund der sich stark verschärfenden Corona-Pandemie sind kurzfristige Abweichungen möglich.
Auf www.kirche-bruenn.de immer aktuell einsehbar.

Evang. Kirche Schleusingen

- Freitag, 6. November 2020, 13.30 Uhr: Teenietreff Kl. 6, Gemeindezentrum,
- Sonntag, 8. November 2020: ACHTUNG: Kein Gottesdienst,
- Montag, 9. November 2020, 13.30 Uhr: Kirchenkatzen Kl. 3 und 4 im Gemeindezentrum; 18.30 Uhr: Friedensgebet an der ehem. Synagoge,
- Donnerstag, 12. November 2020, 14 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 2 im Gemeindezentrum.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Sonntag, 8. November 2020, 17 Uhr: Martinsandacht in Sachsenbrunn.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 8. November 2020, 10 Uhr: Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden in Gellershausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Rieth.
Achtung Wichtiger Hinweis: Die geplanten Martinsandachten am 6. November in Westhausen, am 13. November in Gompertshausen und am 14. November in Rieth entfallen auf Grund der aktuellen Lage im Hinblick auf das Corona-Virus.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 8. November 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche.
Wiederkehrende Termine:
- jeden Montag, 17 Uhr: Andacht in den Helios Fachkliniken Hildburghausen, Andachtsraum,
- jeden Donnerstag, 15.30 Uhr: Andacht im REGIOMED-Klinikum Hildburghausen, Andachtsraum.

Ihre Bestatterin in Hildburghausen und Umgebung

Ich begleite Sie vom ersten Anruf bis nach der Bestattung und noch wichtiger, ich bin während dieses Weges an Ihrer Seite.

- Zeitgemäße und moderne Bestattungen
- Persönliche Beratung und Bestattungsvorsorge
- Individuelle Trauerfeiern & Beerdigungen

Telefon: **03685 700112**
www.knoll-bestattungen.de
Untere Marktstraße 18
Hildburghausen

Wir helfen mit Herz.

Christina Knoll
Bestattungsfachkraft

Kirchgemeinde Themar Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 8. November 2020, 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindesaal, Kirchplatz 2,
- Dienstag, 10. November 2020, 17 Uhr: Andacht auf dem Töpfermarkt.

- Sonntag, 8. November 2020, 17 Uhr: Vorstellungs-Gottesdienst der Vorkonfirmanden in Streufdorf.

Gedenkveranstaltung zum 9. November 1938 findet in diesem Jahr nicht statt

Themar. Seit 2008 findet in Themar immer am 9. November eine Veranstaltung zur Erinnerung an die Pogromnacht 1938 und zum Gedenken an die Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns statt. Für dieses Jahr war ein Vortrag des Präsidenten des Thüringer Verfassungsschutzes und ehemaligen Generalsekretärs des Zentralrates der Juden in Deutschland Stephan Kramer vorgesehen. Aus bekannten Gründen müssen wir diese Veranstaltung leider absagen.

Auch die für den 9. November ursprünglich vorgesehene Verlegung von 15 weiteren Stolpersteinen soll auf das kommende Frühjahr verschoben werden. Damit entsprechen wir dem Wunsch der Nachfahren der Familie Gassenheimer, die zu diesem Anlass gern in Themar anwesend wären.

Bis jetzt sind in Themar vor zwölf Häusern insgesamt 51 Stolpersteine durch den Aktionskünstler Gunter Demnig aus Köln verlegt worden. Sie erinnern an die letzten frei gewählten Wohnorte jüdischer

Familien und ihre Schicksale. Der Städtepartnerschaftsverein „Themar trifft Europa e. V.“ organisiert seit 2013 die jährlichen Verlegungen. Er wird dabei fachkundig von der kanadischen Historikerin Sharon Meen begleitet und unterstützt, die auch die Kontakte zu den Nachfahren herstellt. Es ist eine besondere Freude und Ehre, dass der Städtepartnerschaftsverein Gastgeber für Kinder, Enkel, Neffen und Nichten ehemaliger jüdischer Mitbürger sein kann.

Im Rahmen des Thementages „Jüdisches Leben in Südthüringen“ vom 11. Oktober diesen Jahres gab es mehrere Stadtrundgänge mit Erläuterungen zu den ehemaligen Bewohnern. Die Messingsteine, eingelassen in das Pflaster der Bürgersteige, enthalten die Namen, Geburts- und Todesdaten verbunden mit den Orten von Flucht und Vertreibung der Menschen, an die erinnert wird. Sie sind immer ein Ort zur Mahnung, zum Innehalten und Erinnern.

i. A. **Barbara Morgenroth**
„Themar trifft Europa e. V.“
Stadt Themar

Seniorenbeirat der Stadt Schleusingen informiert

Schleusingen. Die erste öffentliche Sitzung des „Seniorenbeirates der Stadt Schleusingen“ sollte am Montag, dem 9. November 2020, 16.30 Uhr, im Schleusinger Ratssaal stattfinden.

Auf Grund des bundesweiten Teil-Lockdowns im Monat November ist dies nicht möglich.

Ein neuer Termin sowie die Tagesordnung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Für Anfragen und Hinweise steht Ihnen der Seniorenbeitrag jederzeit gerne zur Verfügung. Senden Sie diese bitte an seniorenbeirat@schleusingen.de

Friedensgebet

Eisfeld. Auch in diesem Jahr findet in der Evang. Kirchgemeinde Eisfeld die Ökumenische Friedensdekade statt. Unter dem Motto „Umkehr und Frieden“ findet in der Zeit von Sonntag, dem 8. November bis Mittwoch, dem 18. November 2020 (außer Sonntag) das tägliche Friedensgebet um 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Eisfeld statt.

Die Friedensdekade endet am 18. November, dem Buß- und Bettag mit einer Andacht und dem Heiligen Abendmahl.



Kreisdiaconiestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiaconiestelle bietet nachfolgende Veranstaltungen an.

Offene Angebote in Hildburghausen:
- montags bis freitags, 13 bis 15 Uhr: Hildburghäuser Tafel, Obere Marktstraße 43 geöffnet, Infos, Verlängerung der Tafelausweise über D. Gütter, Tel. 03685/4011533,
- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiaconiestelle, Kinder können mitgebracht werden.

Martinstag entfällt

Eisfeld. Die Evang. Kirchgemeinde Eisfeld informiert, das aus aktuellem Anlaß der Martinstag nicht wie gewohnt stattfinden kann.

Es wird keinen Umzug und keine Andacht geben, aber der Heilige Martin kommt zu Besuch in die Kindergärten.

Wichtige BINKO-Info

Hildburghausen. Aufgrund der aktuellen Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie entfallen ab sofort, bis Ende November, alle geplanten öffentlichen Veranstaltungen des Frauenkommunikationszentrum „BINKO“.

Gesprächstermine und Beratungsgespräche sind weiterhin vor Ort möglich. Termine bitte mit Yvonne Maul unter Tel. 03685/405200 oder binko@dsd-sonneberg.de vereinbaren.

Kreissenorenbüro für Publikumsverkehr geschlossen

Hildburghausen. Aufgrund der am 26. Oktober 2020 erlassenen Allgemeinverfügung des Landkreises Hildburghausen musste das Kreissenorenbüro für den Publikumsverkehr schließen.

Einzeltermine (nach Vereinbarung) sowie telefonische Beratungen können weiterhin stattfinden. Kontakt unter Tel. 03685/4061015.

Die Allgemeinverfügung gilt zunächst im November 2020 und wird im Hinblick auf die Entwicklung des Infektionsgeschehens im Landkreis fortlaufend auf Wirkung und Erforderlichkeit überprüft.

Heike Sittig
Projektleiterin Kreissenorenbüro

Kuriose Rechtsfälle - Rechtsanwälte Benecke & Knoth klären auf

BENECKE & KNOTH

RECHTSANWÄLTE

Ist der Ausdruck Altweibersommer noch „politisch korrekt“?

Liebe Leserinnen und Leser, angesichts der dunklen Jahreszeit, auch wenn der Herbst immer wieder schöne Lichtblicke mit sich bringt und den bestehenden Beschränkungen und Einschränkungen, möchten wir unter unserer Rubrik „Kuriose Urteile“ zu dem einen oder anderen Lächeln beitragen.

Mit Beginn des Novembers neigen sich der September und Oktober, die uns noch viele sonnenreiche und warme Tage gebracht haben, dem Ende. Ein solcher Spätsommer wird immer wieder gern Altweibersommer genannt. Hierbei handelt es sich um eine meteorologische Phase gleichmäßiger Witterung im Herbst oft Ende September und Oktober, die durch ein stabiles Hochdruckgebiet und ein warmes Ausklingen des Sommers gekennzeichnet ist. Das kurzzeitig trockenere Wetter erlaubt eine gute Fernsicht, intensiviert den Laubfall und die Laubverfärbung.

Heutzutage wird die Wortwahl, mal aus guten, mal aus weniger guten Gründen, allerdings oft auf die Goldwaage gelegt. Jüngstes Beispiel dürfte eine unter ursprünglich anderen Namen bekannte Soße sein, die nunmehr in „Paprikasoße ungarischer Art“ unbenannt werden soll.

Von daher stellt sich die Frage, ob der Ausdruck Altweibersommer noch als „politisch korrekt“ verwendet werden darf, könnte hierin doch eine Diskriminierung älterer Damen liegen. Dass dies nicht ganz von der Hand zu weisen ist, zeigt ein Fall, den in der zurückliegenden Zeit die Gerichte beschäftigt hat. In diesem Fall sah eine in den frühen 90er Jahren geborene Dame unter Verwendung dieses Begriffs sowohl eine Diskriminierung der Frauen, als auch eine Verletzung ihres Persönlichkeitsrechts bei Verwendung dieses Begriffs, insbesondere in den Wetterberichten verschiedener Medien. Die verklagte

Rundfunkanstalt rechtfertigte die Verwendung des Begriffs damit, dass dies seit Jahrhunderten im deutschen Sprachgebrauch fest verankert ist. Der sei ursprünglich eine Bezeichnung für die im Herbst bei schönem Wetter herumfliegenden Spinnweben gewesen und erst später auf die Schönwetterperiode selbst übertragen worden. Darüber hinaus sei dieser Begriff in der meteorologischen Wissenschaft geläufig. Weiterhin sei insbesondere mit diesem Begriff auch etwas Angenehmes, und zwar schönes spätherbstliches Wetter, verbunden. Diese Argumentation überzeugte auch das erkennende Gericht, dass die Klage abgewiesen hat. Dementsprechend dürfte uns dieser Begriff auch weiterhin in unserem traditionellen Sprachgebrauch erhalten bleiben. An warmen sonnigen Tagen im Herbst dürfte wahrlich nichts Schlimmes zu finden sein.

Persönliche Anmerkung: Liebe Oma Anneliese, lieber Opa Günther, wir alle sind so dankbar, dass es euch gibt.

Rechtsanwalt Marko Knoth



Kanzlei Benecke & Knoth
Eisfelder Straße 16
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/79070
Fax. 03685/790734
www.rechtsanwalt-hildburghausen.de

Andachten zu St. Martin entfallen

Schleusingen. Aufgrund der aktuellen Lage bzgl. der Infektionszahlen mit SARS-CoV-2 haben die Pfarrämter Hinternah, St. Kilian und Schleusingen in ihrer Regionalkonferenz am 27. Oktober beschlossen, die diesjährigen Martinsandachten und -umzüge in Hinternah/Waldau, St. Kilian und Schleusingen (Stadt) am 10. und 11. November 2020 abzusagen.

Uns ist bewusst, dass diese Entscheidung vor allem bei den Kindern mit Enttäuschungen verbunden sein wird. Wir sehen die Entwicklung des Infektionsgeschehens allerdings mit Sorge, so dass wir uns für dieses Jahr zu diesem Schritt entschlossen haben.

Als Alternative für die ausfallenden Umzüge werden die Familien eingeladen, in der Zeit vom 6. bis 13. November 2020 leuchtende Laternen, Kerzen oder auch Lichterketten in die Fenster zu stellen, um so - ganz im Sinne von St. Martin - durch das Licht ein Zeichen der Hoffnung zu teilen. Dieses Angebot geht zurück auf die Aktion „Laternen ins Fenster“. Weitere Details und eine Bastelanleitung für eine Martinslaternen sind unter <http://lichtschneiderei.de/aktion-laternen-fenster/> zu finden.

In den Fenstern der jeweiligen Gemeindezentren wird in diesem Zeitraum die Geschichte des St. Martin hängen und kann so, zum Beispiel bei einem Spaziergang vielleicht, gesehen werden.

Andreas Barth
Pfarrer

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“

**ZEHNER**
GMBH
BESTATTUNGENWir sind jederzeit
für Sie da.
Tag und Nacht,
an Sonn-
und Feiertagen.Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49**W. ZEHNER**
BESTATTUNGENHildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welkejederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98**Grabmale Pommer**

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen

☎ (0 36 85) 706 709

Fax: (0 36 85) 70 30 76

www.steinmetz-pommer.de

*In stillem**Gedenken*

Große Liebe, herzliches Geben, Sorge um uns, das war dein Leben.

Nach einem arbeitsreichen Leben hat uns unsere liebe



„Mutter“

Isolde Bischoff
geb. Kummer

* 11. Oktober 1929 † 28. Oktober 2020

für immer verlassen.

Ihre dankbaren Kinder

**Elisabeth, Peter, Henry und
Thomas mit Familien**

Aufgrund der momentanen Situation findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.

Traueradresse: Thomas Bischoff, Oberes Kleinodsfeld 35, 98646 Hildburghausen

Hildburghausen, Sonneberg und Schackendorf, im November 2020

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns stets an dich erinnern.*Du bist nicht mehr da,
wo du warst –
aber du bist überall,
wo wir sind.*

(Victor Hugo)

Rosemarie Thorwirth

geb. Werner

* 5. 7. 1940 † 20. 10. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
dein lieber Ehemann Horst
deine Tochter Katrin mit Jürgen
deine Tochter Ines mit Michael
deine lieben Enkel
Martin, Anna, Tibor, Juliane und Helena
im Namen aller AngehörigenDie Trauerfeier findet am Samstag,
dem 7. November 2020, um 11 Uhr
in der Trauerhalle zu Hildburghausen
mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Hildburghausen, im Oktober 2020

DU HAST GESORGT, DU HAST GESCHAFFT,
BIS DIR DIE KRANKHEIT NAHM DIE KRAFT.
SCHMERZLICH WAR'S VOR DIR ZU STEHEN,
DEM LEIDEN HILFLOS ZUZUSEHEN.
NUN REICHST DU UNS NICHT MEHR DEINE HAND,
RUHE IN FRIEDEN UND HAB DANK.**GERRY PAASCHE**

* 16. MÄRZ 1956 † 27. OKTOBER 2020

IN STILLER TRAUER:

DEINE EHEFRAU KARIN
DEIN SOHN RONNY MIT KATJA
DEINE TOCHTER ANDREA MIT DIRK
DEINE ENKEL MIA MARLEEN,
MARVIN, LENA UND OSKAR
DEINE GESCHWISTER MIT FAMILIEN
DEINE SCHWÄGERINNEN MIT FAMILIEN
DEINE SCHWIEGERMUTTER HANNELORE
SOWIE ALLE ANGEHÖRIGENWIR NEHMEN AM SAMSTAG,
DEN 7. NOVEMBER 2020, UM 13.00 UHR
AUF DEM FRIEDHOF UMMERSTADT ABSCHIED.

UMMERSTADT, IM OKTOBER 2020

*... so weht mein Leben flüchtig durch die Zeit,
ist bald vertönt und mündet doch geheim
ins Reich der Sehnsucht und der Ewigkeit.* H. Hesse**Danke**

Auf diesem Weg danken wir allen, die unserer lieben Verstorbenen

Ingeburg Lämpertim Leben hilfreich zur Seite standen, ihr verbunden waren, sie achteten und sie über
Jahre medizinisch betreuten.Auch all denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen, die uns durch vielfältige Zeichen der
Anteilnahme in unserem Verlust spendeten sowie den hilfreichen Begleitern, die
uns ein stilles und friedvolles Abschiednehmen von unserer lieben Mutter ermöglichten,
gilt unser herzlicher Dank.**In stiller Trauer:**

Ihre Kinder mit Familien

Hildburghausen, im November 2020



Ihr Reisebüro
Biedermann

Reisen 2021 z.B. im März ➔ KUBA
15 Tage KUBA im März 2021 ****Iberostar Hotel / AI = 1.596,- €
Tel. 0 36 85/40 36 82 - Wir beraten Sie gern!

Jeden Monat **scharfe** Angebote!
November
Dezember

30% auf alle
Lupen, Etais, Brillenkettchen & Brillensprays

Tipp: Noch keine Idee für WEIHNACHTEN?
Bei uns gibts GESCHENKGUTSCHEINE.

City-Optik
Kathleen Brückner

HILDBURGHAUSEN | Clara-Zetkin-Str. 1b | 03685-4134432
info@city-optiker.de | www.city-optiker.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr • Sa: 9:00-12:00 Uhr

Holzpellets
Holzbriketts • Kaminholz • Anzündholz

infire
ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen • Bahnhofstraße 14
☎ 097 61 / 91 10 15 • www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

Geschenkestübchen Braun
98673 Eisfeld OT Waffenrod • Einsiedlerstraße 25

25 Jahre
11. November 2020

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums sagen wir Danke

...allen Geschäftspartnern, die uns auf unserem Weg begleitet haben sowie für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Besonderer Dank gilt natürlich unseren Kunden im öffentlichen und privaten Sektor.

Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Ansprechpartner zur Seite und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft mit Ihnen.

Irena und Jessica

www.geschenke-braun.de
Tel.: 03686 301944 // geschenkestuebchen-braun@gmx.de

Firmeneinbruch

Eisfeld (ots). Unbekannte Einbrecher hatten es in der Zeit von Freitagabend bis Sonntagnacht (23. bis 25.10.) auf eine Firma in der Straße „Seerasen“ in Eisfeld abgesehen. Sie begaben sich zum hinteren Teil der Firmenhalle und beschädigten eine Scheibe. Darüber gelang es den Unbekannten, ein Tor zu öffnen. Im Innenraum angekommen, begaben sich die Einbrecher zu einem Büro und durchsuchten sämtliche Schränke. Sie entwendeten neben Einstellungs- und Messgeräten aus DDR-Zeiten auch modernes Werkzeug und Elektrogeräte im Gesamtwert von ca. 2.000 Euro. Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Alle Ausgaben der
Südthüringer Rundschau
finden Sie auch unter
www.rundschau.info

Meine Wendezeit

von Lothar Götz aus Streufdorf

Als 52-jähriger, parteiloser qualifizierter Genossenschaftsbauer erlebte ich die politische Wende. Das letzte Fernstudium war gerade abgeschlossen, aber die Zeugnisse noch nicht ausgeteilt.

Mit etwas Scham holten wir das Begrüßungsgeld in einer Ortschaft fern der Grenze ab. Meine erste Anschaffung davon war eine Karte von Franken. Nach Auflösung der Genossenschaft kamen die Arbeitslosigkeit und keine Aussicht auf Arbeit. Um das Arbeitslosengeld etwas aufzubessern, habe ich einiges versucht, so auch das Ausfragen von Prospekten für Edeka in drei bayerischen Dörfern. Sie-

ben Pfennig pro Stück klangen viel, aber nach zwei Tagen Einsatz merkte ich, dass nach Abzug des Benzingelds nicht viel übrig blieb. In der Zeitung wurde von einer großen Korbwarenfabrik eine Person zur Reparatur von Flechtwaren gesucht. Da ich mich damit etwas auskannte, habe ich mich gemeldet, wurde angenommen, ein Raum wurde zur Verfügung und 9 DM pro Stunde in Aussicht gestellt. Den Raum habe ich nicht akzeptiert und die Ware zu Hause repariert. Nach meinem Stundenzettel und Abnahme von einem Mitarbeiter habe ich prompt mein Geld bekommen. Nach der ersten Übergabe habe ich im Wald angehalten und das Geld betrachtet, es waren 120 DM. Das ging einige Monate gut, dann bekam ich die Nachricht, dass die Korbmacher jetzt wieder selbst reparieren und ich nicht mehr gebraucht werde. Ich holte meinen letzten Lohn ab und bedankte mich noch einmal für das Entgegenkommen, weil es in der schweren Zeit für mich eine große Unterstützung war. Das nahmen die Angestellten eiskalt hin, was mich sehr schockierte. Hier wurde mir bewusst, dass die BRD-Bürger eine andere Mentalität als die Leute aus der DDR hatten.

Unterdessen habe ich mehrere Stellensuche geschrieben. Unter anderem auf ein Stellenangebot beim Landratsamt, auch dieses wurde abgelehnt. Mir kam es vor, das nicht die Vergangenheit und Qualifizierung, sondern das Parteibuch der CDU ausschlaggebend war. Nach einen ¼ Jahr bekam ich gnädigerweise dort eine ABM-Stelle im Naturschutz. Mit 56 Jahren musste ich in den Altersruhestand, danach wurde ich noch einmal für ein Jahr eingestellt. Später wurde ich als ehrenamtlicher Naturschützer im Auftrag des Landrats eingesetzt. Das Ehrenamt verflüchtigte sich nach zwei Jahren, aber der Hang zum Naturschutz blieb.

Hühnerdieb

Themar (ots). Ein Hühnerhalter aus Themar meldete sich am Sonntag (25.10.) bei der Hildburghäuser Polizei und teilte mit, dass ein Unbekannter zwei seiner Legehennen gestohlen hat. Die Tiere befanden sich den ganzen Tag im Freilauf. Am Tatort ließ der Unbekannte einen Rucksack zurück. Der Hühnerfreilauf befindet sich in der Nähe eines Lebensmittelmarktes in der Leninstraße in Themar. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

Angebote können regional abweichen. Druckfehler vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Mittwochskracher
gültig nur am 11.11.2020

Steenquell Pilsner 9,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,00€	Steffelberg-Bräu Helles Vollbier 12,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,30€	RHÖN SPRUDL Mineralwasser Sortiment 5,49 € PET 12x1,0l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,46€	Krombacher verschiedene Sorten 7,49 € 11x0,5l + 2,38€ Pfand, 1ltr. = 1,36€
St. GeorgenBräu Vollbier Hell 12,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,30€	Brauerei des Monats: Durch den regionalen Elbe-Saale-Hopfen schmeckt das Premium Pils schön herb. Gebraut wird es traditionell, mit klarer Gärung und langer Reifung bis zur Abfüllung. Apenburger Premium Pils 9,77 € 20x0,5l + 4,50€ Pfand, 1ltr. = 0,98€	Wernesgrüner Pils 11,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€	
Apoldaer Pils Spezial Domi 10,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,10€	Urfränkisches Landbier Hell 12,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,30€	HB MÜNCHEN Original 13,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,40€	Alte Marille, Alte Williamsbirne, Alte Haselnuss 13,99 € 1x0,5l, 1ltr. = 27,98€

Angebote gültig vom 09.11. - 14.11.20

www.sagasser.de
98553 Schleusingen, Jägerhausstraße 7 • 98646 Hildburghausen, Römhilder Straße 29 • 98646 Leimrieth, Leimriether Hauptstraße 12
98660 Themar, Römhilder Straße 34 • 98669 Veilsdorf, Hildburghäuser Straße 79 • 98673 Brattendorf, Schleusinger Straße 35

Offene Angebote des Landfrauenvereins Westenfeld

Westenfeld. Der Landfrauenverein Westenfeld bietet nachfolgende offene Angebote an:
- jeden Dienstag, 15 bis 17 Uhr öffnet die Landfrauenbibliothek (ehem. Grundschule Westenfeld),

- jeden Freitag, 18 bis 22 Uhr: Tischtennis in der Mehrzweckhalle.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 036948/80756 oder per Mail: landfrauenortsvereinwestenfeld@googlemail.com

Herzlich Willkommen kleine Erdenbürger

Aaron

sr. Aaron kam am 22. Oktober 2020, um 7.11 Uhr im Zentralklinikum Suhl auf die Welt. Bei seiner Geburt wog der kleine Junge 2590 g und war 45 cm groß. Glücklicherweise über ihren zweiten Sohn sind Sara Abraham und Carsten Oehring. Zu Hause in Christes freut sich auch Adrian über sein Brüderchen.
Foto: Baby Smile Fotografie

Hilda

sr. Die kleine Hilda erblickte am 23. September 2020, um 23.13 Uhr im REGIOMED-Klinikum Hildburghausen das Licht der Welt. Sie brachte bei ihrer Geburt 3526 g auf die Waage und das Bandmaß zeigte 51 cm an. Bianka und Daniel Bischoff aus Eisfeld freuen sich sehr über ihr zweites Töchterchen. Auch Linda (4 Jahre) ist ganz begeistert von ihrer süßen kleinen Schwester. Foto: privat